

GEMEINDEZEITUNG SAUTENS



WEIHNACHTEN 2017



Gemeinde

Sautens

INHALT	
Vorwort des Bürgermeisters	Seite 3
Gemeindeberichte	Seite 4-9
Rodler und Veranstaltungen	Seite 10
Altersjubilare	Seite 11
Vereine	Seite 12 und 13 Seite 35 - 50
Auszeichnungen	Seite 14 und 15
Chronik	Seite 16 und 17
Kirche	Seite 18 - 20
Sterbefälle	Seite 21
Geburten	Seite 22
Hochzeiten	Seite 23
Spielgruppe	Seite 24
Kindergarten	Seite 25
Gemeindeberichte	Seite 26 und 27
Schulen	Seite 28 - 30
SGS	Seite 31
Arzt - Essen auf Rädern	Seite 32
Wohn und Pflegeheim	Seite 33
Tourismus	Seite 34
Polizei	Seite 49

Ortsplan Gemeinde Sautens

ZEICHENERKLÄRUNG

- Gebäude / öffentlich Gebäude
- Hauptstraße / Nebenstraße
- Nebenstraße / Zufahrt, Feldweg
- Feldweg / Gemeindegrenze
- Gewässer
- Wald / Feld
- Örtlichkeit / Siedlungsgelände
- Spielplatz / Friedhof
- Parkplatz / Information
- Kirche, Kapelle / Heiligtum
- Post / Musikpavillon / Arzt

STRAßENVERZEICHNIS

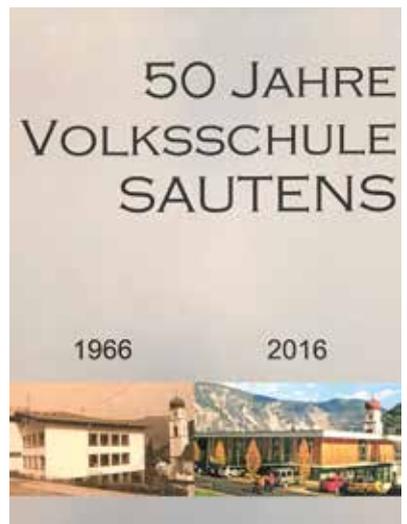
Au	F 6	Hausenplatz	I 6	Riedweg	H 5
Beerweg	B 6	Heberan	F 4	Ritzdorf	A 3
Berweg	C 5	Hochbergweg	H 5	Säcker	F 4
Bichnerweg	G 5	Kalkofenweg	H 3	Schlossweg	C 4
Bichweg	G 8	Kochbergweg	E 3	Sitzgeweg	E 4
Dorfstraße	F 4	Kirchfeld	G 4	Steinweg	H 4
Fachal	H 5	Kirchweg	C 4	Tschiggenweg	I 5
Feldweg	E 3	Lafeld	D 3	Unterbergweg	I 5
Föhrenweg	H 5	Mühlgraben	D 6	Unterstraße	I 5
Gies	F 8	Obereif	D 4	Vorderan	E 4
Haderlein	B 2	Pfarrhof	C 5	Waldweg	H 5
Haderleinstraße	D 4	Rammstein	I 6	Waldgraben	D 4
				Wiesweg	G 5

SAMMELSTELLEN MÜLLCONTAINER
Alle Mülltonnen müssen an der selben Straßenseite stehen

Der neue Müllabfuhrplan mit den Sammelstellen für die Müllcontainer liegt bei.

Ludwig Auer, unser Chronist, hat in mühevoller Arbeit ein Fotobuch **50 Jahre Volksschule Sautens** zusammengestellt und vervielfältigen lassen. Dieses Buch ist in der Gemeinde für einen Kostenbeitrag von

€ 19,90 erhältlich.



Impressum: Gemeindeblatt der Gemeinde Sautens; Erscheinungsweise: 1 x jährlich; Herausgeber: Gemeinde Sautens vertreten durch Bürgermeister Manfred Köll; Anschrift: 6432 Sautens, Dorfstraße 55, Tel. 05252-6213, E-Mail: gemeinde@sautens.tirol.gv.at; Für den Inhalt beigestellter Artikel ist der jeweils Unterzeichnende verantwortlich; Redaktion: Nina Auer; Gestaltung und Satz: Ernst Mairhofer – Expressgrafik; Fotos: Gemeinde, Schulen, Vereine, privat, Ludwig Auer, Chronik Sautens, Herbert Pohl, Ötztal Tourismus, Ing. Markus Auer, Alexander Kratzer, Manuela Lentsch, Ingrid Friedl, Michaela Mairhofer; Ernst Mairhofer, Tiroler Rodelverband, BestundPartner, Dieter Erdmann, Karlheinz Koch, Tiroler Grillsportverein, Jacky Riml, Druck: Alpendruck Inst • Irrtum, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Titelbild: Ludwig Auer

Liebe Sautnerinnen, liebe Sautner!

Die Weihnachtsausgabe ist immer Anlass kurz inne zu halten. Einen Blick zurück zu wagen, um zu sehen, ob in der Gemeinde alles rund läuft. Dabei ist mir aufgefallen, dass sich in unserem Ort Personen durch herausragende Leistungen besonders verdient gemacht haben. Eine besondere Leistung ist sicherlich von Petronella und Rainer Auer, die es geschafft haben, mit ihrem Lokal – dem Dorfstüberl – eine Haube im Gault & Millau zu erkochen. Petronella und Rainer ist es gelungen mit den Produkten aus der Region und dem Ambiente des Dorfstüberls inmitten unseres Ortes einen Gourmettempel für Feinschmecker zu machen. Aber auch Barbara und Markus Strigl, vor einigen Jahren noch belächelt, haben inzwischen ca. 800 Rebstöcke im Weingarten hinterm Haus mit viel Fleiß angelegt. Ein echter Sautner Qualitätswein wie Zweigelt oder Müller-Thurgau werden im „Falstaff“ (Weinjournal) als hervorragende Qualitätsweine aus der Region angeführt. Thomas Parth, der die Brennereirechte von seinem Vater übernommen hat, ist es gelungen innerhalb kürzester Einlernphase in den betuchten Kreis der Sautner Edel-Schnapsbrenner aufgenommen zu werden. Auch unser Nachwuchs wie Josef Egger belegte beim diesjährigen Lehrlingswettbewerb den 3. Platz als Platten- und Fliesenleger. Auch eine Olympiasiegerin haben wir in unserem Dorf. Jasmin Kreuzer hat bei den Special Olympics in Schladming eine Silbermedaille gewonnen.



2018 stehen wichtige Investitionen für Um- und Ausbauten an. Zum Einen soll das bestehende Musikpavillon mit Probelokal umgebaut und für eine 60 Frau/Mann-Kapelle ausgelegt werden. Weiters ist das Feuerwehrhaus den neuen Anforderungen anzupassen. Insgesamt wird die Gemeinde dafür € 1,8 Mill. in die Hand nehmen. Durch Förderungen des Landes Tirol dürften die Ausgaben für die Gemeinde verkräftbar sein.



Musikpavillon mit Probelokal



Feuerwehrhaus



Anlässlich des Tages des Ehrenamtes wurde in Wenns im Beisein von Landehauptmann Günther Platter und Bezirkshauptmann Raimund Walder die Vereinsnadel in Gold verliehen an: Manfred Hackl, Gottfried Eller, Sepp Müller

Für ihre Arbeit im Dienst der Gemeinschaft im Ort möchte ich unserem Pfarrer Ewald Gredler und Diakon Markus Köck, den Lehrern, Kindergarten- und Spielgruppentanten und unseren Mitarbeitern der Gemeinde ein herzliches Dankeschön sagen.

Ich wünsche allen Sautnerinnen und Sautnern
friedvolle Weihnachten.
Gesundheit und Erfolg im Jahr 2018.

Euer Bürgermeister

Sautens2Go mit Gem2Go!

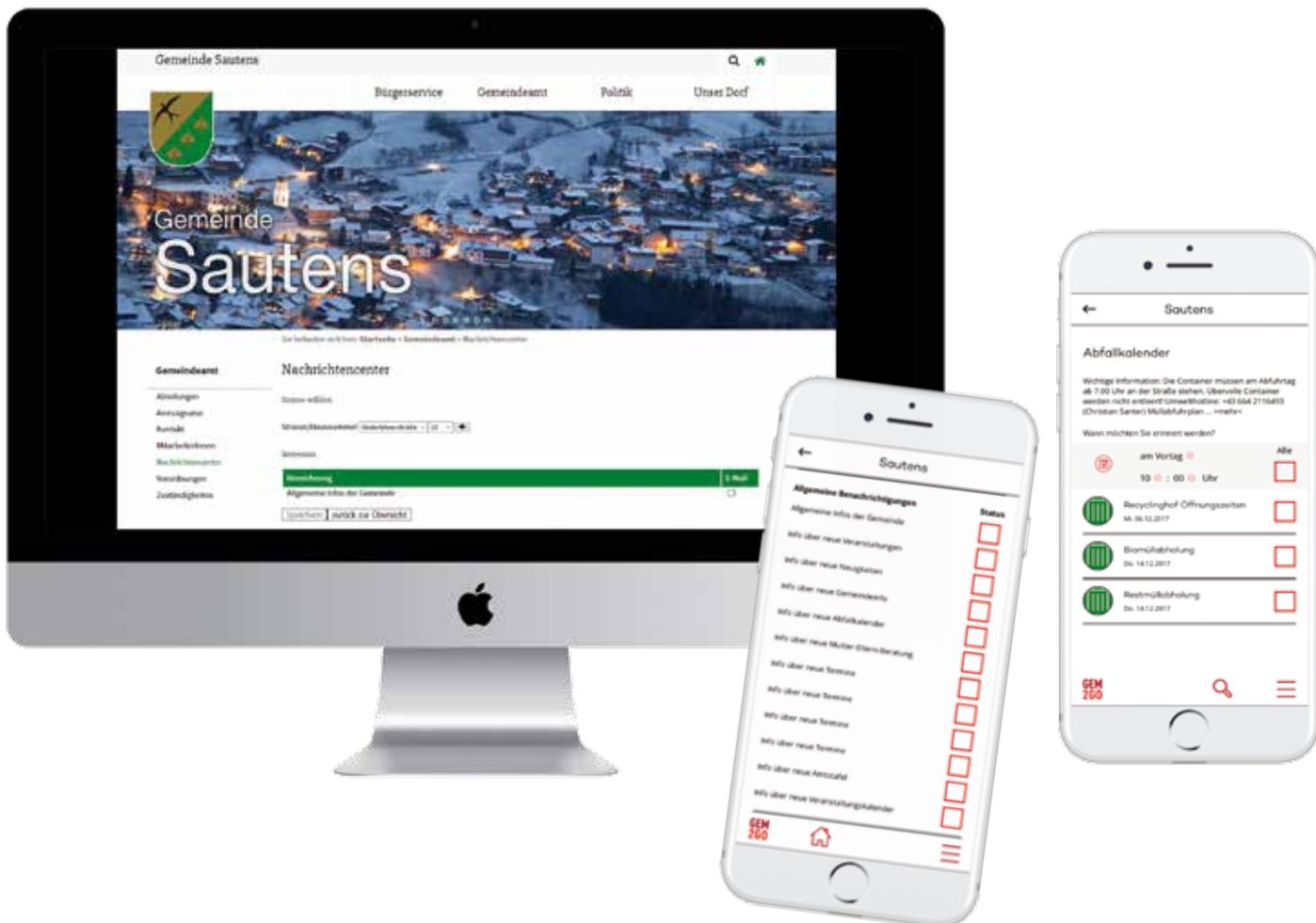
Sie wollen wissen was sich in Sautens so tut? Mit Gem2Go, der Sautens App, sind Sie stets topinformiert. Neben Neuigkeiten, dem Veranstaltungskalender, dem Fundamt und anderen Funktionen besticht Gem2Go vor allem aufgrund der Erinnerungsfunktion.

Gem2Go Erinnerungsfunktion

Mit Gem2Go hat man seinen persönlichen Assistenten immer dabei. Eine Push-Nachricht erinnert beispielsweise rechtzeitig an die nächste Bio- oder Restmüllabholung in Sautens. Doch nicht nur das - vergessen der nächsten Müllabholung fällt mit Gem2Go weg. Die Sautens App benachrichtigt Sie auch über neue Veranstaltungen, Neuigkeiten, neue Amtstafelaushänge oder die nächste Wasserabschaltung. So verpasst man garantiert keine Neuigkeiten mehr aus Sautens! Jetzt einfach ausprobieren! Die kostenlose App gibt es für iPhone, iPad, Android und Windows Phone.

Mehr Infos unter www.gem2go.at/Sautens

Auch ohne Smartphone topinformiert sein mit Hilfe des Nachrichtencenters auf unserer Website haben auch Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen ohne Smartphone die Möglichkeit die wichtigsten Infos zu erhalten. Dazu einfach auf www.sautens.at, im Menüpunkt Gemeindeamt das Nachrichtencenter auswählen und sich einloggen. Dort können Sie Ihre Straße angeben und sich dann problemlos beispielsweise an Wasserabschaltungen, Straßensperren oder andere wichtige Informationen per E-Mail informieren lassen. Dieser Service ist absolut kostenlos und steht Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung.



An dieser Stelle weisen wir darauf hin, dass durch die oben angeführten Aktionen der wöchentliche Veranstaltungsnewsletter mit Ende 2017 eingestellt wird. Der klassische Newsletter mit aktuellen Informationen der Gemeinde bleibt bestehen.

Bürgermeistertreffen des Passeier- und Ötztales



Am Mittwoch, den 23.08.2017 fand das alljährliche Bürgermeistertreffen des Passeier- und Ötztals in Sautens statt. Um 10.00 Uhr war Treffpunkt beim Schützenlokal, wo der Bürgermeister den Ort und die Räumlichkeiten des Sozialsprengels präsentierte. Anschließend ging es auf die Terrasse des Hotel Daniels zum Mittagessen, wo die Teilnehmer mit Grillspezialitäten verköstigt wurden. Für Unterhaltung sorgten Hausherr Toni und Josl. Abschließend wurden Kostproben von Mannis Schnapsbrennerei verköstigt.

85. Geburtstag von Altbürgermeister Alois Ennemoser



Am Mittwoch, den 5. Juli 2017 feierte unser Alt-Bürgermeister Alois Ennemoser seinen 85. Geburtstag. Die Musikkapelle und Schützenkompanie ließen es sich nicht nehmen, dem Jubilar und Ehrenmitglied mit einem Ständchen und einer Salve zu gratulieren. Auch Landesamtsdirektor a.D. Hermann Arnold, Alt-Bürgermeister Mag. (FH) Jochl Grießer und Bgm. Ing. Hansjörg Falkner aus der Nachbargemeinde Oetz sowie Klubobmann Bgm. Mag. Jakob Wolf aus Umhausen stellten sich zur Geburtstagsfeier ein.

Verdienstmedaille des Landes Tirol 2017 für Karl Santer

Am Hohen Frauentag, den 15.08.2017 wurde vom Land Tirol die Verdienstmedaille an Karl Santer überreicht. Karl Santer wurde für seine Arbeit bei den Schützen, der Freiwilligen Feuerwehr und der Bergwacht geehrt. Weiters war Karl auch im Pfarrgemeinderat tätig und wirkt für die Musikkapelle seit 35 Jahren bei den Silvestersammlungen mit.



50 Jahr Jubiläum der Volksschule Sautens

Am Freitag, den 30. Juni 2017 fanden die Feierlichkeiten zum Jubiläum 50 Jahre Volksschule Sautens statt. Beginn war um 10.00 Uhr mit einem Tag der offenen Tür, zu dem die gesamte Bevölkerung eingeladen war. Dabei konnten die Räumlichkeiten der Volksschule, des Kindergartens und der Spielgruppe besichtigt werden und verschiedene Köstlichkeiten probiert werden. Der offizielle Teil begann um 11.30 Uhr mit verschiedenen Vorführungen der Spielgruppe, des Kindergartens und der Volksschule. Bürgermeister Manfred Köll konnte Hans Neururer mit Gattin Roberta, der bis 2011 Direktor der Volksschule war, unseren Altbürgermeister Alois Ennemoser sowie einige ehemalige Lehrerinnen und Lehrer und Kindergartenpädagoginnen begrüßen. Die Bücherei war mit einem Bücher- und Spieletisch vertreten und Ortschronist Ludwig Auer präsentierte den Bildband „50 Jahre Volksschule Sautens“.



500 Jahre Alte Senn und 55 Jahre Gemischter Chor

Am Freitag, den 30. Juni 2017 fanden die Feierlichkeiten zum 500 Jahr Jubiläum der Alten Senn und das 55 Jahr Jubiläum des Gemischten Chors statt. Nach dem Motto „alente silente - schweiget und höret der göttlichen Stimmen“ fand in der Alten Senn die 500 Jahr Feier statt. Gleichzeitig feierte der Gemischte Chor sein 55-jähriges Bestehen mit einem Konzert. Franzl Röck als Chorleiter konnte dazu zahlreiche Gesangsinteressierte aus Nah und Fern begrüßen. Unterstützt wurde der Gemischte Chor vom AmoCantare Chor aus Landeck. Während der Übergangszeit von den geistigen zu den weltlichen Liedern führte Ortschronist Ludwig Auer einen Film über die Alte Senn vor, wobei die Geschichte des Alltags in der Senn von Gretl Mairhofer mit 92 Jahren erzählt wurde.



Seilung im Bärenental



Bereits im Vorjahr wurden 3 Seilungen im Bärenental durchgeführt. Windwürfe haben etliche Bäume umgerissen. 2 Seilungen wurden heuer gemacht. Die Seilungen wurden von der Firma Lau aus Vorarlberg durchgeführt und waren dringend notwendig, um liegendes Holz aus dem Wald zu bringen, bevor der Borkenkäfer sich einnistet.

Brand der Magnuskapelle in Rammelstein

Am 28.03.2017 ging um 06.52 Uhr die Sirene im Ort - die Magnus-Kapelle in Rammelstein ist innen komplett ausgebrannt. Das Altarbild „Maria Hilf“ über einer Ansicht von Rammelstein wurde dabei komplett zerstört.



Neuer Weg mit Wasseranschluss im Bereich Dorfstraße bei Köbelas



Neuer Weg mit Wasseranschluss wird im Bereich der Dorfstraße bei „Köbelas“ verlegt. In einem späteren Zusammenschluss (Bauland-Umlegung) soll der Weg bis zum Rochus-Stüberl geführt werden.



Beginn der Erdarbeiten im neuen Siedlungsgebiet Unterreitle

Am Montag, den 13.03.2017 wurde mit den Erdarbeiten im neuen Siedlungsgebiet „Unterreitle“ begonnen. Die Firma Schieferer führt die Erdarbeiten durch – in einer ARGE mit der Firma Plörer. Inzwischen wurde schon mit dem Bau der ersten Einfamilienhäuser begonnen.



Jasmin Kreuzer erhält die Silbermedaille bei Special Olympics



Im Namen der Gemeinde Sautens gratulierte Bürgermeister Manfred Köll der Olympiasiegerin Jasmin Kreuzer zur Silbermedaille bei den Special Olympics in Schladming.

Erfolg beim diesjährigen Lehrlingswettbewerb

Josef Egger wurde am 31.10.2017 in der Wirtschaftskammer Imst als Lehrling ausgezeichnet. Im 2. Lehrjahr als Platten- u. Fliesenleger beschäftigt bei der Firma HTB Baugesellschaft in Arzl, konnte er den 3. Platz belegen. Die Gemeinde gratuliert herzlich.



Neues Bürgerservice-Büro mit Postpartner

Seit 2.11.2017 befindet sich unser Bürgerservice-Büro im ehemaligen Büro des Tourismusverbandes. Mit diesem Tag wurde auch der Postpartner von der Gemeinde übernommen. Wir freuen uns, mit dem Postpartner ein barrierefreies Bürgerservice-Büro anzubieten, das für folgende Angelegenheiten zur Verfügung steht:

- Meldewesen (An-, Um- und Abmeldungen)
- Reisepass- und Personalausweis anträge
- Geburten
- Sterbefälle
- Förderungen und Anträge
- An- und Abmeldung von Hunden
- Fundamt
- Veranstaltungen
- Wahlangelegenheiten, usw.

Amtszeiten Gemeindeamt und Bürgerservice-Büro:

Montag – Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Postpartner:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und von 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Mittwoch und Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr



Photovoltaikanlage bei der Kläranlage



Bei der Kläranlage wurde die Photovoltaikanlage in diesem Jahr fertiggestellt. Die 60 kWp Anlage erzeugt in der Hauptzeit den Strom, der in der Kläranlage gebraucht wird.

Erfolgreiche Saison für Sautner Naturbahnrodler

Das Team Sautens der Naturbahnrodler konnte in der Saison 2016/17 wieder viele Erfolge einfahren. Für Florian Markt startete die Junioren-Weltcupssaison mit einem 2. Platz in Obdach (Steiermark), auf den ein Sieg in Latzfons (Südtirol) folgte. Den dritten Weltcup in Laas (Südtirol) beendete er auf Platz 4 und beim vierten und zugleich letzten Weltcuprennen in Unterammergau (Bayern) erreichte er den 2. Platz. Im Junioren-Gesamtweltcup platzierte er sich somit auf dem hervorragenden 2. Platz. Saisonhöhepunkt war die Junioren-Europameisterschaft im Februar in Umhausen. Hier krallte sich Florian den Junioren-Vize-Europameistertitel. Miguel Brugger startete in dieser Saison, gemeinsam mit seinem Rieder Partner Fabian Achenrainer, das erste Mal im Doppelsitzerbewerb. Sie konnten drei von vier Junioren-Weltcuprennen für sich entscheiden und mussten sich nur einmal mit Platz 2 zufriedengeben. Im Junioren-Gesamtweltcup holten sie sich dadurch den 1. Platz. Bei der Junioren-Europameisterschaft in Umhausen platzierten sie sich auf dem 2. Rang. Im Einsitzer erreichte Miguel im Junioren-Gesamtweltcup den 14. Rang und bei den Junioren-Europameisterschaften den 6. Rang. Vanessa Markt landete im Junioren-Gesamtweltcup der Damen auf dem 7. Rang. Bei den Europameisterschaften in Umhausen konnte sie leider nicht an den Start gehen, da sie sich kurz vor dem Rennen eine Verletzung zuzog. Für die Saison 2017/18 werden wieder einige Erfolge der jungen Sautner erwartet. Der Saisonhöhepunkt wird die Junioren-Weltmeisterschaft im Februar in Laas (Südtirol) sein.



VERANSTALTUNGEN IN DER GEMEINDE SAUTENS 2018

Monat	Datum	Veranstaltung
JÄNNER	3. - 5.	Sternsingen
FEBRUAR	1. - 3. 4. 14. 28.	Vereinsschießen Feuerlöscherüberprüfung Fastensuppe Kinderfasching
MÄRZ	3. 17. 23.-24.	JHV Feuerwehr JHV Trachtenverein Osterschießen
April	1. 15.	Ostern Erstkommunion
MAI	5. 12. 25.-26. 7. 8. 9. 31.	Frühjahrskonzert Florianifeier Grillmeisterschaft Bittgang Kreuzkapelle Bittgang Pestkapelle Bittgang Pirschhof Fronleichnam
JUNI	3. 8. 9. 10.	Radiomesse Firmung Herz-Jesu-Feuern Herz-Jesu-Prozession
JULI	1. 6.+7. 28.-29.	Patrozinium Bikerfest Bezirksmusikfest
AUGUST	3. + 4.	Countryfest
SEPTEMBER	9. 30.	Maria-Namen Prozession Erntedank
OKTOBER		
NOVEMBER	3. 16. 24. 25.	JHV Schützen JHV Musikkapelle Cäciliafeier Kathreinerler Dorfrunde
DEZEMBER	1. 5.+12.+19 8. 8. 17. 30.+31. 31.	Kathreinerlauf Rorate Seniorenadvent Preiswatten Adventmarkt Silvesterblasen Silvesterumtrunk

Jänner

Frau Ennemoser Eva	82	Dorfstraße 81/1
Herr Mairhofer Wilhelm	84	Vorderrain 2
Herr Pastl Leopold	81	Silbergasse 6a
Frau Heel Leopoldine	85	Reitleweg 7

Februar

Frau Neurauter Elisabeth	91	Oberhof 7
Herr Pohl Adolf	88	Dorfstraße 62
Frau Höllrigl Rosa	87	Reitleweg 3/a
Frau Köll Elidia	85	Wiesenweg 8
Herr Neururer Alfred	83	Mühlgasse 6
Frau Opalka Maria	83	Dorfstraße 120/2
Herr Winkler Albuin	81	Dorfstraße 153

März

Frau Pohl Maria	97	Dorfstraße 66/a/2
Frau Pohl Frieda	92	Dorfstraße 66/a/2
Frau Friedrichs Anna	91	Mühlgasse 1/2
Herr Bukovec Alfred	85	Dorfstraße 22/1
Frau Neururer Helga	82	Mühlgasse 6

April

Frau Mairhofer Gertrud	88	Hochleitenweg 2
Frau Büchele Johanna	87	Dorfstraße 78/Top 8
Herr Pohl Franz	85	Dorfstraße 96/1
Frau Mairhofer Irene	80	Vorderrain 29/a
Herr Rettenbacher Ewald	80	Bichlenweg 6a/1

Mai

Frau Zimmermann Hildegard	96	Mühlgasse 4/a
Herr Strigl Hermann	92	Kirchfeld 1
Frau Galvan Ruth	84	Waldweg 32
Frau Schuchter Magdalena	80	Hochleitenweg 16

Juni

Frau Saurer Helga	87	Haderlehnerstraße 6/1
Herr Mairhofer Bruno	86	Vorderrain 29/a
Frau Raich Olga	84	Kalkofenweg 2/2
Herr Hackl Herbert	81	Dorfstraße 35a

Juli

Herr Hackl Robert	91	Kalkofenweg 9
Herr Ennemoser Alois	86	Wiesenweg 2
Frau Potzger Hanne-Lore	84	Dorfstraße 53/Top 8
Frau Thaler Charlotte	83	Reitleweg 16
Frau Jäger Erna	83	Bichlenweg 39
Frau Strigl Rosmarie	83	Beerweg 1/1
Frau Zimmermann Maria	82	Dorfstraße 43a/1
Frau Strigl Christine	82	Dorfstraße 103
Herr Grasl Heinrich	81	Vorderrain 22
Herr Strigl Albin	81	Wiesenweg 18
Herr Galvan Helmut	80	Waldweg 32

August

Herr Höllrigl Johann	87	Steinweg 1
Frau Strigl Rosa	87	Kirchfeld 1
Frau Strigl Christiane	85	Dorfstraße 106
Herr Strigl Karl	84	Lafeld 1/1
Frau Hackl Erika	83	Kalkofenweg 9
Frau Rokita Gertrud	82	Dorfstraße 138

September

Herr Saurer Walter	89	Haderlehnerstraße 6/1
Frau Pohl Edith	86	Mühlgasse 10
Herr Gritsch Anton	83	Reitleweg 5/a
Herr Rettenbacher Roland	81	Dorfstraße 68/1
Frau Rettenbacher Charlotte	81	Silbergasse 5a

Oktober

Frau Santer Ida	87	Wiesenweg 26
Frau Kung Helene	86	Farchat 6/b
Frau Pohl Gertrud	84	Dorfstraße 96/1
Herr Mairhofer Othmar	83	Haderlehnerstraße 8/1
Herr Wurzer Herbert	83	Kirchweg 16
Herr Gritsch Franz	81	Mühlgasse 11/a
Frau Santer Waltraud	81	Dorfstraße 65
Herr Köll Josef	80	Haderlehnerstraße 8/1

November

Herr Holzknecht Franz	94	Bichlenweg 9/a
Frau Pohl Maria	93	Dorfstraße 60/1
Frau Mairhofer Rosa	92	Haderlehnerstraße 24
Frau Kraus Josefina	90	Bichleregg 13a
Frau Summerer Herta	89	Steinweg 1
Herr Strigl Karl	83	Dorfstraße 103
Frau Strigl Johanna	81	Pirchhof 48/1

Dezember

Frau Trenker Aloisia	95	Widumgasse 6/2
Frau Kopp Johanna	89	Reitleweg 20
Herr Kopp Ferdinand	89	Reitleweg 20
Herr Parth Alfred	88	Mühlgasse 2
Frau Winkler Waltraud	85	Dorfstraße 153
Frau Pohl Anna	81	Dorfstraße 62



Imkerverein Sautens

Summ, summ, summ..... Wieder geht ein arbeitsreiches Jahr für die Imker dem Ende zu, das heißt aber nicht, dass die Imker nun keine Arbeit mehr haben. Im Winter gilt es die Vorbereitung zu treffen, sodass im Frühling wieder alles bereit ist, um in eine neue Saison zu starten, Honig abfüllen, Wachs verarbeiten, Salben und Tropfen herzustellen.....

Von März bis Oktober findet jeden Monat ein Imkerstammtisch statt, hier werden Neuigkeiten ausgetauscht, Erfahrungen weitergegeben oder man verbringt einfach nur einen gemütlichen Abend mit Gleichgesinnten.

**Im März durften sich einige Imker über hohe Auszeichnungen freuen:
Michael Ruech, Bruno Mairhofer, Claudia und Thomas Pohl
erhielten bei der Verleihung der „Goldenen Honigwabe“ in Wieselburg die Goldmedaille,
Petra und Stefan Grüner
die Silbermedaille.**

Bei dieser Honigprämierung haben 1223 Imker österreichweit teilgenommen, da kann man schon zu Recht stolz sein unter den Preisträgern zu sein. Bei der Tiroler Honigprämierung gab es heuer zwei Goldmedaillen: Claudia und Thomas Pohl und Bruno Mairhofer konnten ihre Medaillen bei der Übergabe in Kematen im Oktober 2017 entgegennehmen. Der Imkerverein gratuliert seinen erfolgreichen Imker. Im Frühjahr waren wir viermal auf der Schulhütte in Haderlehn zu Gast, dabei konnten die Schüler und auch einige Eltern viel Wissenswertes über die Bienen erfahren. Beim Erntedankfest luden die Imker heuer in die Alte Senn ein, dort wurde viel Wissenswertes rund um Bienen und Honig preisgegeben. Natürlich kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Das rege Interesse zeigt uns immer wieder, dass die Bevölkerung sehr viel Interesse an unserer Arbeit hat. Ein großes „VERGALTS GOTT“ dafür auch heuer waren wir wieder mit einem Infostand beim Weltspartag in der Raika Sautens dabei, dabei konnten alte Werkzeuge und Materialien bestaunt werden, für die Kinder galt es eine Biene zu basteln, außerdem konnte sich jeder Besucher mit einem frischem Honigbrot stärken. Für die Besucher gab es auch eine kleine Kostprobe zum Mitnehmen.

Wir wünschen allen Sautnerinnen und Sautner eine besinnliche ruhige Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Thomas Pohl, Obmann



Schafzuchtverein Sautens

Liebe Sautner, auch heuer hatten wir wieder ca. 230 Schafe auf der Karalm. Leider mussten wir aufgrund des Wintereinbruchs im September bereits eine Woche früher ins Tal und konnten kein Fest veranstalten. Wir sind jedoch froh, dass Mensch und Tier wieder gesund im Tal angekommen sind.

Ich wünsche meinen Schaferkollegen, ihren Familien und allen Sautnern ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.

Herbert Jäger, Obmann



Ortsbauern

2017 war nicht unbedingt ein gutes Jahr für die Bauern (Borkenkäfer, Nässe, Frost/Obstbauern, wenig Honig). Alle hoffen auf ein besseres Jahr 2018.

Seit Juni 2017 ist Hannes Köll Almbeauftragter für Balbach.

Zur Verbesserung der Almwirtschaft haben wir drei Tröge für Kraftfutter gezimert. Im Herbst wurde Mist der Sautner Bauern mit dem Gemeindetraktor nach Balbach gebracht. Wir haben dann auch die kostenlose Miststreuung durch die Bergbahnen organisieren können. Somit wollen wir 2018 auf gutes Wachstum auf unserer Alm hoffen. Der Weidezaun, der letztes Jahr angeschafft wurde, hat sich als gute Investition herausgestellt. Wir bedanken uns bei den Bauern, der Gemeinde Sautens und den Bergbahnen für die großzügige Unterstützung.

Die Viehzählung ergab 2017 einen Stand von:

- 105 Rinder
- 51 Pferde
- 16 Schweine
- 364 Schafe
- 21 Ziegen
- 346 Hühner

Bei den Jungbauern hat es Neuwahlen gegeben:

- | | |
|-----------------|------------------|
| 1. Obmann: | Lukas Köll |
| Stellvertreter: | Florian Hackl |
| 2. Obmann: | Engelbert Kneisl |
| Stellvertreter: | Fernando Auderer |



Den kleinen Acker haben wir auch heuer wieder mit den Kindern und Kindergartentanten gemeinsam bestellt. Der Tag der Ernte war für alle ein besonderes Erlebnis. Wir werden den Acker auch im nächsten Jahr wieder bewirtschaften.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr wünscht
der Ortsbauern-Obmann Klaus Steiner

Kauf- und Tauschmarkt

Am 14.10.2017 fand der 2. Sautner Kauf- und Tauschmarkt statt.

Neben einer tollen Produktpalette lockte ein leckeres Kuchenbuffet wieder zahlreiche KäuferInnen in den Turnsaal der Volksschule Sautens. Durch die perfekte Vorbereitung der Verkäufer war ein reibungsloser Ablauf gewährleistet, die Organisatorinnen freuen sich schon auf den 3. Sautner Kauf- und Tauschmarkt im Frühjahr 2018. Der Termin dafür wird frühzeitig über die Facebook Seite und die Medien bekannt gegeben.

Für das Kauf- und Tauschmarkt-Team Ulli Strigl



EINE HAUBE FÜR DAS RESTAURANT DORFSTÜBERL



Das Restaurant Dorfstüberl im Resort Alt-Oetztal ist seit 23 Jahren im Besitz von Petronella und Rainer Auer. Das Dorfstüberl ist seit 2 Jahren im **Gault&Millau** als Restaurant angeführt. Dieses Jahr am 19. Oktober wurde es mit **einer Haube ausgezeichnet (13 von 20 Punkten)**. Seit 2 Jahren wird das Lokal mit **einer Gabel im Falstaff** geführt.

Das Dorfstüberl ist das **1. Restaurant das in Sautens mit einer Haube** ausgezeichnet wurde. Es gibt insgesamt **4 Betriebe im Ötztal mit Haubenauszeichnung**.

**Unser Team: Küche Hauptkoch- Auer Petronella
Küche (Beikoch) und Sommelier - Rainer
Service - Jessica**

Die Speisekarte richtet sich nach den Jahreszeiten und es werden täglich feine Besonderheiten zusätzlich angeboten. Hauptsächlich werden regionale Produkte verwendet, daher wurde das Lokal mit dem **AMA Gastrosiegel** ausgezeichnet.

**Sitzplätze: 30
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 16:00 bis 23:00 Uhr.
Reservierung: Tel: 05252 6542**



**TANJA TRENKER
Künstlerin aus Sautens
malt Öl auf Acryl**
Am 15. Januar 2018 um 19:00 Uhr findet die Vernissage zur Ausstellung **„Mit-Ein-And!“** im Bildungshaus Seehof der Arbeiterkammer Innsbruck statt, zu der ich alle Interessierten gerne einlade.



Barbara und Markus Strigl, vor einigen Jahren noch belächelt, haben inzwischen ca. 800 Rebstöcke im Weingarten hinterm Haus mit viel Fleiß angelegt. Ein echter Sautner Qualitätswein wie Zweigelt oder Müller-Thurgau wird im „Falstaff“ (Weinjournal) als hervorragende Qualitätsweine aus der Region angeführt.

SCHNAPS-PRÄMIERUNG 2017



Bei der 23. Tiroler Schnapsprämierung im Salzlager Hall waren auch wieder 2 Sautner Schnapsbrenner erfolgreich. Helmut und Gabi Mair sowie Mag. Thomas Parth. Thomas hat heuer (wie viele vielleicht in der Oberländer Rundschau verfolgt haben) den alten Brennkessel seines Vaters wieder in Betrieb genommen und konnte gleich mit seinem ersten Brand eine Prämierung erreichen.

Prämierte Brände Fam. Mair:

- Apfel-Enzianbrand 2016
- Apfel-Meisterwurzbrand 2016
- Himbeerbrand 2017
- Schlehenbrand 2017

Prämierter Brand Thomas Parth:

- Obstbrand Apfel/Birne 2017

Manfred Hackl erhielt bei der Ab Hof Messe in Wieselburg folgende Auszeichnungen:

- Apfelbrand Jonagold 2016 – 2. Rang – Silber
- Zwetschkenbrand 2016 – 3. Rang – Bronze

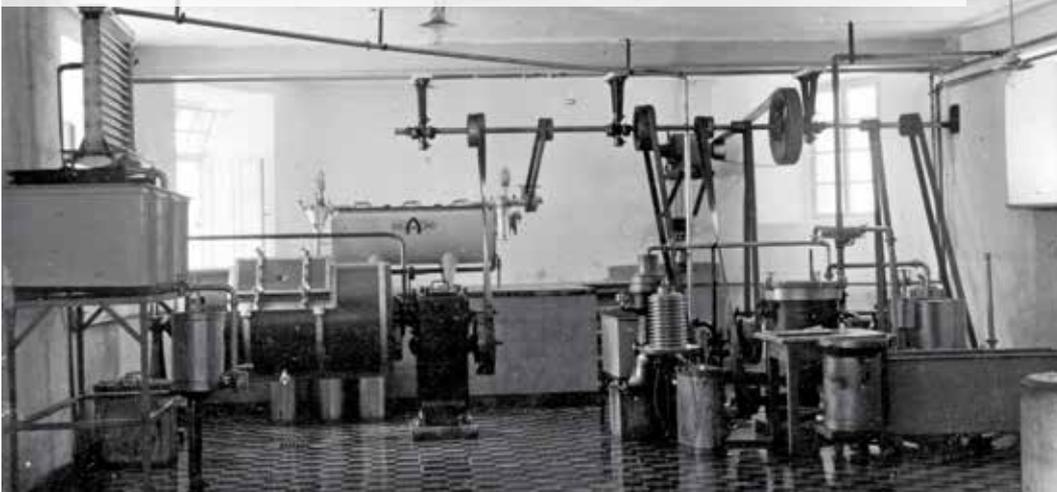
Die Gemeinde gratuliert den ausgezeichneten Brennern sehr herzlich und wünscht weiterhin viel Erfolg.

SAUTENS - Nahversorgung mit Lebensmittel im vorigen Jahrhundert:

Das 20. Jahrhundert war von zwei Weltkriegen, Armut, aber auch vom Wirtschaftsaufschwung gekennzeichnet. Wie hat die Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsmittel in diesem Jahrhundert ausgesehen? Ich möchte einen Rückblick ins vorige Jahrhundert wagen.

Sennerei Sautens

Die Sennerei Sautens ist in der aufgelassenen alten Pfarrkirche errichtet worden.



Sautens ist ein Dorf, welches überwiegend von der Landwirtschaft gelebt hat. 1878 entstand die Sennerei Genossenschaft Sautens, damit die Milch der Bauern gemeinsam verarbeitet werden konnte. Die Hochblüte des Sennereibetriebes war zwischen den Weltkriegen.

Milchleistung 900 bis 1.000 l Milch täglich, das waren 320 bis 330 kg Butter wöchentlich

Um 1953 ca. 500 l Milch täglich
Um 1969 ca. 300 l Milch täglich

Die Butter der Sennerei Sautens wurde nur an die FA. Hörtnagl Innsbruck verkauft. 3-mal wöchentlich wurden 100 kg mit einem Leiterwagen oder Schlitten zum Bahnhof nach Roppen gebracht. Sommer wie Winter und bei jedem Wetter. Dieser Butterverkauf war damals die einzige Einnahme der Bauern. Nach dem Krieg verringerte sich die Milchanlieferung.

Die Gründe waren: Der Beginn des Tourismus, keine Ziegenbauern mehr, Auflösung der Kleinbauernschaften, die Bauwirtschaft begann im Ötztal zu boomen. Der Bau des Milchhofes in Innsbruck 1967/68 war das Aus für die viele Kleinsennereien in Tirol, auch für die Sennerei Sautens. Die Sennerei wurde 1969 geschlossen.

Bäckerei Parth Sautens:

In den 1920er Jahren ist Adolf Parth aus Amerika zurückgekehrt und hat die Bäckerei Parth in Sautens errichtet. Die weiteren Bäckermeister waren Rudolf Parth und danach Karl Parth. Bis zu drei Mitarbeiter fanden hier Arbeit. Die Bäckerei Parth hat die Orte Sautens, Roppen, Ötzerau, Piburg und Habichen mit Brot versorgt. (Mit dem Pferd, zu Fuß und zuletzt mit dem Auto.) Der Bäckereibetrieb ist im Jahre 1977 eingestellt worden.



Filiale der Bäckerei Mühlpointner Oetz im Hause Neurauter (s'Koppe)



Von 1950 bis 1962 war im Hausgang der Fam. Neurauter am Ortseingang von Sautens eine Filiale der Bäckerei Mühlpointner Oetz eingerichtet. Frau Hilde Neurauter betreute diese Filiale. Verkauf war nur am Vormittag

Lebensmittel Gemischtwaren Pohl (Jos`n) seit 1919:

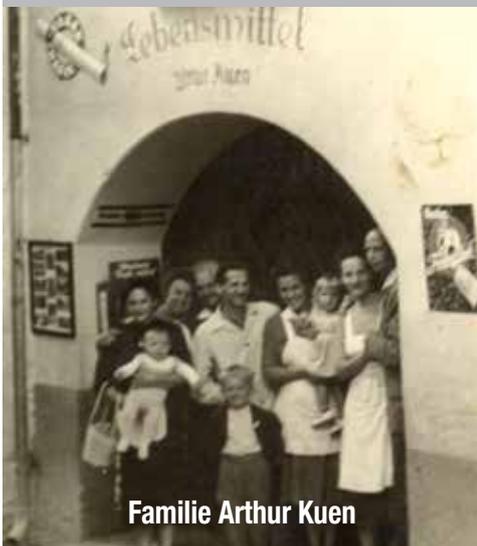


Geschäftsinhaber waren von 1919 bis 1952 Johann Pohl, von 1952 bis 1990 Reinhold Pohl, von 1990 bis 2008 Maria Magdalena Huber. Ab 2009 führt Petra Huber das Geschäft.

Eine Besonderheit war der Maria-Theresienschein. Er ermöglichte den Verkauf von Lebensmitteln, Drogerieartikel und Gebrauchsgüter aller Art. Für den Bau des Windkraftwerkes in Ötzerau-Haiming im 2. Weltkrieg, wurde die gesamte Sprengstofflieferung über die Firma Johann Pohl abgewickelt. Saisonbedingt waren immer mehrere Mitarbeiter im Betrieb notwendig. Die Waren

für den Verkauf wurden mit dem Pferdefuhrwerk vom Bahnhof Ötztal angeliefert. Im Gries war oft eine Zwischenlagerung notwendig, da die Pferde die Fracht nicht auf einmal über die steile Mühlgasse schafften. Nach 1955 konnten Lastkraftwagen über die neue Brücke die Geschäfte in Sautens beliefern.

ADEG Lebensmittel Kuen / Mair (Tameslar`s) von 1920 bis 1977 Tabaktrafik, Geschenkartikel und Backwaren seit 1986



Nach dem ersten Weltkrieg eröffnete Tobias Kuen das Lebensmittelgeschäft mit Tabakwaren. Sein Sohn Arthur Kuen führte von 1952 bis 1982 das Familienunternehmen, welches anschließend von seiner Tochter Gabriele Mair, geb. Kuen übernommen wurde. 1977 wurde das Wohn- und Geschäftshaus durch einen Brand fast vollständig zerstört.

Das Haus wurde wieder aufgebaut und die Tabaktrafik mit Zeitungen und Geschenkartikeln eröffnete erneut seine Pforten. Ein Teil des Geschäftslokals ist an die Bäckerei Rudigier aus Haiming vermietet. Familie Kuen/Mair ist außerdem seit 1920 mit dem Maria-Theresianischen-Schnapsbrennrecht betraut. Seit dieser Zeit wird bei den „Tameslas“ das Obst der Region zu Schnäpsen verarbeitet. Mit April 2017 wurde die Trafik an die Bäckerei Rudigier übergeben und mit 1. Mai 2017 das Schnapsladele eröffnet.

ADEG Lebensmittel Annemarie, Peter und Christian Leitner Von 1989 bis Nov.

Annemarie, Peter und Christian Leitner übernahmen das Lebensmittelgeschäft der Fam. Strigl am Dorfeingang. Es wurden Lehrlinge ausgebildet und Mitarbeiter beschäftigt. Eine Besonderheit war das Angebot an Fleisch und Wurstwaren. Diese Metzgereiprodukte sind auch im Fahrverkauf bis 1994 angeboten worden. hinten .i.: Ewald Strigl, Karl Köll, Heinrich Höllrigl, Josef Parth

SPAR Lebensmittel Lydia und Egon Strigl Von 1963 bis 1988



Am Dorfeingang hatten Lydia und Egon Strigl ein SPAR-Lebensmittelgeschäft eröffnet. Es wurden bis zu 3 Mitarbeiterinnen beschäftigt. Auch Lehrlinge sind ausgebildet worden.

vorne li.: Konrad Grüner, Walter Neurauter, Walter Grüner, Helmut Hackl
hinten .i.: Ewald Strigl, Karl Köll, Heinrich Höllrigl, Josef Parth

A+0 Lebensmittel - Gemischtwaren - Textilien Agnes Neurauter Von 1969 bis 1986



Im Haus der Fam. Neurauter/Thaler in Sautens Hinterrain hat Frau Agnes Neurauter das Lebensmittelgeschäft eröffnet. Da die Dorferweiterung immer mehr Richtung Reitle erfolgte, war diese Einkaufsmöglichkeit für den westlichen Teil unserer Gemeinde sehr angenehm. Es waren saisonbedingt

4 bis 5 Angestellte beschäftigt, auch Lehrlinge wurden ausgebildet.

Ein bewegtes Jahr

Wenn ich zurückblicke auf das vergangene Jahr, auf all die vielen Veranstaltungen, Feste und Ereignisse, so kommen mir diese vor, wie ein bunter Blumenstrauß, ein Blumenstrauß, der Ausdruck ist für ein lebendiges Miteinander, ein sichtbares Zeichen unserer Pfarre und Dorfgemeinschaft. Die vielen Gottesdienste, Hochfeste wie Weihnachten, Ostern, Erstkommunion, Prozessionen usw. werden getragen von einer großen Schar von Helfern, die aber kaum im Vordergrund stehen. Ihnen möchte ich als Pfarrer auch auf diesem Wege ein ganz herzliches Vergelt's Gott sagen. Zu all diesen Mitarbeitern und Helfern zählt auch der Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrat. Geht es beim Pfarrgemeinderat hauptsächlich um pastorale Belange, das heißt um die seelsorglichen Aufgaben, so geht es beim Pfarrkirchenrat um die wirtschaftlichen Belange wie Finanzen, Verträge, Anschaffungen und Verwaltung des pfarrlichen Vermögens. Beides sind Gremien auf die ich nicht verzichten kann und möchte. Der Pfarrgemeinderat wird von der Pfarrgemeinde auf eine Zeit von fünf Jahren gewählt. So war es notwendig, dass auch in diesem Jahr wieder ein neuer Pfarrgemeinderat gewählt wurde. Die Mitglieder des alten Pfarrgemeinderates sind nach vielen Jahren ihres großen Engagements, manche haben schon mehrere Funktionsperioden mitgearbeitet, bis auf eine Ausnahme, aus diesem Kreis ausgeschieden. So stand die Aufgabe an, wieder neue Mitglieder für den Pfarrgemeinderat zu suchen und dann von der Pfarrgemeinde bestätigen bzw. wählen zu lassen. Diese Aufgabe war nicht sehr ermutigend für mich und sehr schwer. Viele haben gemeint, "wenn du eine Hilfe brauchst, musst du es nur sagen, dann helfen wir schon, aber konkret im PGR mitarbeiten, das möchte ich nicht". Schlussendlich aber haben sich doch einige bereit erklärt im PGR mitzuarbeiten. Aufgebaut hat mich dann vor allem die Tatsache, dass die Mitglieder des neuen PGR mit Freude und Optimismus ihre neue Aufgabe übernommen haben.

Sie haben mir, nach einigen Anzeichen der Resignation meinerseits, doch wieder neue Hoffnung geschenkt. Ihnen bin ich zu ganz großem Dank verpflichtet. Die Namen und Bilder haben wir bereits im Pfarrbrief veröffentlicht. Neu zu bestellen war auch der Pfarrkirchenrat. Der Pfarrkirchenrat wird nicht gewählt, sondern vom Pfarrer auf fünf Jahre bestellt. Beim Pfarrkirchenrat ist es mir besser ergangen. Die Mitglieder des PKR haben sich bereit erklärt auch die nächste Periode wieder mit zu helfen. Ohne PKR könnte ich gar nichts machen, vieles könnte und dürfte ich auch nicht entscheiden, dazu wäre ich bei all den vielen Amtsschriften und Verträgen rat- und hilflos. Auch ihnen ein ganz herzliches Vergelt's Gott. Dankbar bin ich auch für das große Verständnis bei der Reduzierung der Gottesdienste und die große Akzeptanz, die der Feier der Wortgottesdienste entgegengebracht wird. Es ist nicht zu verbergen, dass die Kirche sich in einem großen Umbruch befindet. Vieles, was früher selbstverständlich war, ist heute durch den großen Priestermangel nicht mehr möglich. Aber noch nie haben so viele von der Bevölkerung in den kirchlichen Gemeinden mitgearbeitet. So möchte ich auch nicht einstimmen in den vielfältigen Jammer, dass früher alles „besser“ war. Eine Zeit des Umbruchs ist immer auch eine große Chance, dass wieder Neues entsteht. Sehr erfreulich finde ich die Ernennung von Hermann Glettler zu unserem neuen Bischof. Ich hoffe, dass es ihm gelingt den Weg der Barmherzigkeit, den er bisher gegangen ist, auch in unserer Diözese fortzusetzen. Mehr denn je brauchen wir gerade in unserer Zeit einen Hirten, der in der Folgschaft unseres Papstes Franziskus uns allen wieder Freude und Hoffnung an unserem Christsein vermittelt. Diese Freude möchte ich uns auch für das bevorstehende Weihnachtsfest und alle weiteren Tage des neuen Jahres wünschen.

Euer Pfarrer Ewald



Die Nacht der 1000 Lichter



Nach einer einjährigen Pause fand heuer wieder die Nacht der 1000 Lichter am 31.10.2017 rund um unsere Pfarrkirche statt. Unter der Leitung von Petra Grüner und Lisa Maria Fischer gestalteten die Firmlinge des nächsten Jahres diese eindrucksvolle Veranstaltung.

Ausflug nach Assisi vom 21.-24.09.2017



Mit Vorfreude, Humor und begleitet von unserem Pfarrer Ewald, machten wir (51 Personen) uns auf den Weg in das „grüne Herz Italiens“ Umbrien. „Auf den Spuren des hl. Franziskus“ in Assisi, einer Stadt, in der Vergangenheit und Gegenwart harmonisch ineinander übergehen. Am Freitag ging es zu Fuß oder mit dem Taxi zur Einsiedelei „Eremo della Carceri“ am Subiaso-Berg, wohin sich Franziskus zu Gebet und Meditation immer wieder zurückzog. Dort feierten wir gemeinsam eine hl. Messe in der Kapelle, die ganz in den Felsen eingefügt ist. Am Nachmittag besuchten wir „San Damiano“. Ein Kirchlein noch ganz einfach gehalten, im Sinne Franziskus und der hl. Chiara. Ein Ort der Ruhe ausstrahlt und einlädt, nachzuspüren mit wie viel Dank und Liebe Franziskus den berühmten „Sonnengesang“ hier verfasst hat. Am Samstag wurden wir von Frau Morena in die „Basilika San Francesco“ geführt. Wir ließen uns erzählen von Jahrhunderten der Kriege, Not und Heiligen. Wir verabschiedeten uns vor dem Denkmal der Eltern von Franziskus von Frau Morena und nützten die Zeit zur freien Verfügung zum Essen Spazieren, Einkaufen oder um weitere Sehenswürdigkeiten wie die „Basilika Santa Chiara, San Rufino, die Festung, die Altstadt“ anzuschauen. Ein besonderes Geschenk durften wir erfahren! Am Abend war in der Basilika Santa Maria degli Angeli ein Rosenkranz mit anschließender Lichterprozession. Ergreifend, berührend, stärkend, einfach ganz besonders war es für uns alle. Singen, beten, miteinander Weltkirche zu sein. Sogar unsere Gruppe war „tragend“ vertreten durch Ernst Mairhofer, der während der Prozession die Marienstatue mittragen durfte. Am Sonntag traten wir die Heimreise an. Dank dem superfeinen Fahren von Alois, kamen wir wohlbehalten Zuhause an! Eine unvergessliche Reise!

Fronleichnamsprozession Seelsorgeraum Sautens - Oetz



Am Donnerstag, den 15. Juni 2017 fand die Fronleichnamsprozession unseres Seelsorgeraums in den Beerweg statt. Nach den 4 Altären im Dorf ging die Prozession über den Beerweg, wo wir uns mit der Prozession aus Oetz zu einem gemeinsamen Gottesdienst getroffen haben.

Erstkommunion 2017



Am Sonntag, den 30. April 2017 fand die diesjährige Erstkommunion statt. 24 Kinder unserer Gemeinde erhielten von unserem Pfarrer Ewald zum ersten Mal die Heilige Kommunion. **Reihe v.l.:** Marlene Schönfeld, Simon Hackl, Gabriel Gstrein, Finia Haid, Laura Pult, Leon Ennemoser, Lara Zimmermann, Louis Ennemoser, Noemi Kapferer, **Reihe m.l.:** Marvin Thöni, Matteo Köll, Hannah Köfler, Simon Rieger, Adrian Haid, Lena Zimmermann, Leon Löffler, Silvio Markovic, **Reihe h.l.:** Fabio Furruter, Nelli Frischmann, Samuel Rettenbacher, Simon Gadner, Penelope Nascimento, Mathias Pohl, Elias Gritsch, Noah Huter



Juliane Strasser
ist am 03.01.2017
im 55. Lebensjahr
verstorben



Sofie Köll
ist am 07.01.2017
im 76. Lebensjahr
verstorben



Daniel Pohl
ist am 07.01.2017
im 93. Lebensjahr
verstorben



Maria Köll
am 19.02.2017
im 84. Lebensjahr
verstorben



Herbert Neurauder
ist am 17.07.2017
im 88. Lebensjahr
verstorben



Friedrich Opalka
ist am 03.09.2017
im 81. Lebensjahr
verstorben



Johann Grundl
ist am 03.10.2017
im 95. Lebensjahr
verstorben



Gabriele Hunger
ist am 18.10.2017
im 53. Lebensjahr
verstorben



Hermine Strigl
ist am 12.11.2017
im 62. Lebensjahr
verstorben

Unsere neuen Gemeindeglieder • **Madlen & Buabn**



Frischmann Anton,
geb. am 02.03.2017;
Eltern: Bianca und
Marco Frischmann



Obex Raphael,
geb. am 22.05.2017;
Eltern: Sabrina und
Klaus Obex



Pult Julian,
geb. am 29.06.2017;
Eltern: Katharina Schlatter
und Christian Pult



Zimmermann Anika,
geb. am 01.07.2017;
Eltern:
Christine Zimmermann
und Alexander Maurer



Liptai Marcell,
geb. am 06.07.2017;
Eltern: Bettina und
Tamas Liptai



Oettl Matthias
Markus Josef,
geb. am 20.07.2017;
Eltern: Gertraud und
Mario Oettl



Huter Franz,
geb. am 01.08.2017;
Eltern: Maria und
David Huter



Es wurden nur jene Geburten abgebildet,
die der Veröffentlichung zugestimmt haben.



28.01.2017
Käfinger Elvira
und Havei Claudiu



29.04.2017
Kundschaft Janine
und Stecher Georg



06.05.2017
Schöpf Marion
und Corde Charles



12.05.2017
Kolb Katharin
und Hofer Günther



15.07.2017
Rathgeb Stefanie
und Knapp Klaus

Es wurden nur jene
Hochzeiten abgebildet,
die der Veröffentlichung
zugestimmt haben.



WIR GRATULIEREN

Goldene Hochzeit 2017



25.08.2017 Goldene Hochzeit von Gerda und Günther Hackl

Krabbelstube - Spielgruppe Bärenhöhle



BILD 1

v. links sitzend: Milow Mende, Sophia Peer, Finn Löffler, Luisa Pohl, Anna Jordan

v. links stehend: Moritz Strigl, Annalena Leiter, Andre Jenewein, Sofia Vujic, Mona Pohl, Maria Peer

ganz hinten: Praktikantinnen Salome Grall und Laura Rettenbacher, Manuela (unterstützendes Personal) mit Alina Jenewein, Maria (unterstützendes Personal).



BILD 3

Daniele mit Lorena und Sophia Kopp



BILD 2

von links sitzend: Jana Strigl, Levi Friedl, Ida Strigl, Paul Pohl, Mia Knapp, Hamza Mayaci

von links stehend: Liam Strigl, Milow Mende, Hira Mayaci
hinten stehend: Natalie (Kinderkrippenpädagogin) mit Erna Göttfert

FROHE WEIHNACHTEN WÜNSCHT DIE BÄRENHÖHLE

Nach einer zweimonatigen Eingewöhnungszeit sind nun, Mitte November, alle Kinder angekommen. Durch die Anwendung des „Berliner Modells“ ist es uns heuer erstmals gelungen ALLE angemeldeten Kinder gut in die Gruppe zu integrieren. Insgesamt gehen 24 Kinder in die Bärenhöhle. Sie besuchen die Einrichtung an zwei bis fünf Tagen die Woche. Auch die langen Tage (Dienstag und Donnerstag) sind mittlerweile gut angenommen worden. Wir verköstigen mittags 4 Kinder, die danach ein Mittagsschläfchen bei uns halten. Danach folgt Turnen, Spielplatz- oder Waldbesuch. Auch gibt es dieses Schuljahr einige Erneuerungen wie zB das Portfolio, welches für jedes Kind geführt wird. Es begleitet uns durch das Schuljahr und hält besondere Tage, Ereignisse, Feiern, ... fest – eine nette Erinnerung für spätere Jahre. Die Kinder haben freien Zugang zu ihren Mappen und wir thematisieren die einzelnen Bilder mit ihnen. „Weißt du noch, als du das gemalt/ gebastelt/gekonnt hast? Wie war das für Dich?“ – so erlernen Kinder spielerisch Überlebensstrategien für ihr weiteres Leben. Eine weitere Besonderheit ist unser Jahresbaum, den die Kinder zusammen mit uns „Tanten“ saisongemäß immer wieder neu schmücken. Wir haben mit dem Herbstbaum gestartet, im November, Dezember und Jänner werden themengerecht Sterne, Kristalle und Schneeflocken gebastelt und im Frühjahr geht es dann natürlich weiter mit dem passenden Blütenschmuck für unseren Baum. Selbstverständlich gehen wir auch dieses Jahr in den Wald. Fixtag ist der Freitag, es wird allerdings auch unter der Woche ganz spontan entschieden, mit den Kindern hinauszugehen. Natur und Sinne passen gut zusammen und wir legen ein besonderes Augenmerk darauf. Liebe Grüße Daniele & Team

Kindergarten



Hinten v.l.: Magdalena Valentin, Samuel Tolic-Steiner
Vorne v.l.: Emma Köck und Ingrid Friedl



Hinten v.l.: Lennox Haid, Nathalia Cetojevic, Lisa Gadner, Jenni Frischmann, Sophie Neururer
Stehend v.l.: David Prantl, Matteo Furruter
Vorne v.l.: Laurin Obex, Max Schönfeld



Hinten v.l.: Jonas Grüner, Julia Stöger, Emma Pitschadell, Borostian Nagy
Vorne: Valentin Pohl



Hinten v.l.: Mika Hackl, Gabriel Höllrigl, Maria Höllrigl
Vorne v.l.: Philipp Vujic, Tuana Kalan, Leon Jenei, Elias Neurauter



Hinten v.l.: Melanie Gritsch, Max Pohl, Michaela Mairhofer
Vorne v.l.: Anna Pohl, Erik Parth, Anton Steiner, Jonathan Burtscher, Jakob Steiner



v.l.: Sophia Schöpf, Alina Schöpf, Elisabeth Schöpf, Milli Frischmann, Shirley Matthias

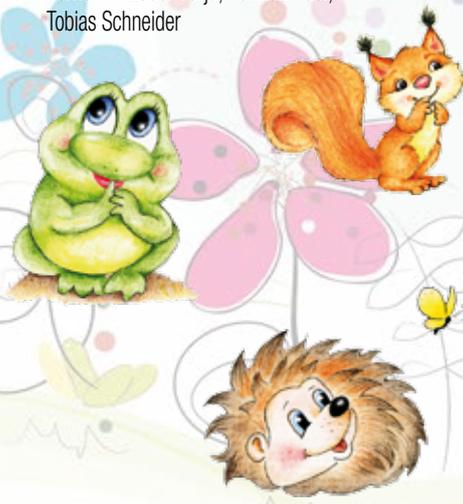


Hinten v.l.: Petra Neurauter, Valerian Galvan, Greta Kruse, Silvio Pult, Lisa Gritsch
Vorne v.l.: Zador Varju, Hannah Auer, Tobias Schneider

Die ersten Wochen in unserem Kindergarten sind vergangen, unser kunterbunter Haufen von vielen kleinen Persönlichkeiten wächst immer mehr zu einer Gemeinschaft zusammen. Die ersten Tage, an denen die Kinder in unseren Kindergarten kommen, sind immer etwas ganz Besonderes. Machen fällt die Trennung von zu Hause nicht so leicht. Durch die abwechslungsreiche Gestaltung des Kindergartenalltags gewöhnen sich die Kinder schnell ein und zeigen viel Freude am Kindergartenbesuch. Seit Herbst gibt es einige positive Veränderungen. Ingrid Friedl wechselte in die Altersteilzeit, daher wurde Lisa Gritsch als zusätzliche pädagogische Fachkraft angestellt. In unserem Kindergarten werden die Kinder nun ganzjährig betreut, erweiterte Öffnungszeiten und Betreuung auch in den Sommerferien kommen berufstätigen Eltern sehr entgegen. Unser Jahresschwerpunkt lautet heuer „Mit Bewegung und Wasser fit durch das Jahr“. Bewegung wird harmonisch in den Tagesablauf eingebaut: Bewegung im Raum, Bewegung im Freien! Das Kindergartenjahr hat mit viel Schwung begonnen und in diesem Sinne wünschen wir uns viele wertvolle und erlebnisreiche Tage.

Betreut werden unsere Kinder von: Ingrid Friedl - pädagogische Fachkraft
Petra Neurauter - pädagogische Fachkraft • Lisa Gritsch - pädagogische Fachkraft
Melanie Gritsch - Helferin • Michaela Mairhofer - Helferin

Euch allen gesegnete Feiertage und alles Gute für das neue Jahr.
Liebe Grüße aus dem Kindergarten



Mutter-Eltern-Beratung

Liebe Mütter, liebe Väter! Die Geburt eines Kindes bringt viel Freude, Veränderung aber auch Unsicherheit. Das Team der Mutter-Eltern-Beratung unterstützt daher alle Eltern so früh wie möglich bei allen Fragen, die sich aus dem Zusammenleben mit einem Kind ergeben, wie bei Stillfragen, Schlafproblemen und Ernährungsfragen.

Hebamme Petra Frischmann und Sabine Grüner



Termine 2018

11. Jänner	12. April	9. August	8. November
8. Februar	14. Juni	13. September	13. Dezember
8. März	12. Juli	11. Oktober	

jeweils von 15:00 – 17:00 Uhr im 1. Stock des Gemeindehauses (Pfarrsaal)

Nachmittagsbetreuung

Nun ist es das 3. Jahr für mich als Leiterin der Nachmittagsbetreuung in Sautens. Auch heuer wird diese Betreuungseinrichtung wieder sehr gut angenommen. 31 Kinder sind an den fünf Nachmittagen von Montag bis Freitag von halb 12 (oder 12.30) bis 16 Uhr bei uns. Wie schon in den letzten Jahren wird unser dreigängiges Menü vom Altersheim „Senecura“ in Haiming gekocht und von Familie Erdmann zu uns geliefert. Nach dem Essen und der Hausübung beginnt die „Freizeit“ - da wird meist gemeinsam etwas gespielt oder gebastelt und in der Weihnachtszeit manchmal auch gebacken. Da es für die Kinder ein „feiner Nachmittag“ sein sollte, dürfen sie meist mitentscheiden was wir machen. Super und sehr wichtig für uns ist, dass wir auch die Räumlichkeiten der Volksschule benutzen dürfen, da wir im Herbst/Winter oft den Turnsaal benutzen und die Kinder so zu ihrer Bewegung kommen. Um die Nachmittage für die Kinder abwechslungsreich zu gestalten, würden wir uns über Einladungen zu verschiedensten Aktivitäten oder Persönlichkeiten in und aus Sautens sehr freuen. Wir sind für vieles offen und die Kinder freuen sich, etwas zu erleben oder Neues zu entdecken. Neues gibt es heuer in der Nachmittagsbetreuung auch einiges. Da ich nicht mehr jeden Tag bzw. „nur“ in der Nachmittagsbetreuung tätig sein wollte und meinen Beruf als Lehrerin mehr ausüben möchte, haben

sich zwei LehrerkollegInnen bereit erklärt, einen Tag für mich am Nachmittag zu übernehmen - dafür kann ich diese Stunden am Vormittag unterrichten. Somit bin ich jetzt auch 11 Stunden am Vormittag in der Schule und kann dort unterrichten und komme so dem Lehrerberuf immer näher. In der Nachmittagsbetreuung bin ich nur mehr am Montag, Donnerstag und Freitag. Dienstag übernimmt Lehrer Christian und Mittwoch Lehrerin Stefanie für mich. Für dieses Entgegenkommen der Zwei (das nicht selbstverständlich ist) bin ich sehr froh und möchte mich auf diesem Wege nochmal bedanken. Auch Sandra Auer, unsere Stützkraft, steht uns in diesem Jahr wieder fleißig zur Seite. Heuer sogar an vier von fünf Tagen, was für uns eine sehr große Hilfe ist. Eine weitere Änderung betrifft die Räumlichkeiten der Nachmittagsbetreuung. Da es mit 19 Kinder in den bestehenden Räumen viel zu eng war, haben wir den Wunsch geäußert, ungenutzte Räume ein wenig umzuplanen bzw. umzubauen. Nach den Herbstferien war es endlich soweit und wir können jetzt zwei Räume mehr benutzen, in denen sich die Kinder aufhalten und spielen können. Das ist auch für uns Betreuer eine große Erleichterung, sowohl beim Essen als auch während der „freien Spielzeit“. Wir wünschen euch nun ein frohes Weihnachtsfest, schöne Ferien und ein glückliches und Frohes Neues Jahr 2018. Tatjana mit dem Team der Nachmittagsbetreuung in Sautens



Sommerbetreuung

Viele Eltern nahmen das Angebot der Sommerbetreuung gerne an. Den Kindern wurde ein sehr abwechslungsreiches Programm geboten. Gemeinsame Aktivitäten im Freien oder im Raum wurden mit den Kindern gestaltet. Spiele im Freien, Wanderungen, Schwimmen, Besuch bei der Rettung in Imst, der Feuerwehr Sautens, dem Ötzi-Dorf in Umhausen waren so einige spannende Erlebnisse für unsere Kinder und natürlich auch für uns Betreuerinnen! Die Kinder fühlten sich sichtlich wohl, brachten auch ihre Ideen ein, die wir dann auch umsetzten. Die Unternehmungslust war groß, wir waren sehr beschäftigt. Vor allem sollte der Spaß nicht zu kurz kommen.



Kleinkinderturnen

Seit bereits 10 Jahren trainieren unsere jüngsten SportlerInnen wöchentlich jeden Freitag in der Früh im sehr gut ausgestatteten Turnsaal der Volksschule. Heuer nehmen erstmals 15 Kinder im Alter von 2 - 6 Jahren am gemeinsamen Turnen teil. Besonders freue ich mich, dass gerade im Jubiläumsjahr die höchste Teilnehmerzahl, mit 15 Kindern, zu verzeichnen ist. In den ersten 10 Minuten treffen wir uns immer im großen Kreis und „wärmen“ uns mit vielfältigen Koordinationsübungen, Fingerspielen, Reimen und Liedern auf. Anschließend bauen die Kinder mit der tatkräftigen Hilfe von Mamas, Papas, Omas, Opas, Gotis und Tanten die unterschiedlichsten Stationen auf. So können die Kinder immer aus 5 - 6 verschiedenen Geräteaufbauvarianten wählen. Diese Vielzahl an unterschiedlichen Bewegungserfahrungen stärken und kräftigen Muskelgruppen, verbessern die Koordination, den Gleichgewichtssinn, die Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Konzentration. Schnelle Reaktion oder auch geduldiges Warten und das soziale Miteinander werden bei den Kindern dadurch ebenso gefördert. Jetzt bleibt mir nur noch mich bei meinen Turnkindern und ihren Begleitpersonen von ganzem Herzen für die gemeinsame, schöne Zeit zu bedanken. Ich wünsche Euch allen „bewegte“ und schöne Weihnachten und alles erdenklich Gute für das neue Jahr Eure Martina





Peter und der Wolf

Gespannt lauschten die Kinder der Darbietung der Musiker vom Tiroler Symphonieorchester bei der Aufführung von Peter und der Wolf



Polizei

133-Polizei, mit einem Polizisten vom Posten Oetz wurden die Kinder der ersten Klasse auf die Gefahren der Straße aufmerksam gemacht.



Thomas Bachnetzer

Der Sautner Archäologe Thomas Bachnetzer schilderte den Schülern der 4. Klasse mit viel Anschauungsmaterial eindrucksvoll die Arbeitsweise eines Erforschers der Steinzeit.



Opa

Am Vorlesetag wurden an der Schule und im Schützenheim viele Gäste begrüßt, die ihre Lieblingsgeschichten vorlasen.



Glocke

Im Rahmen der Vorbereitung zur Erstkommunion durften die Kinder auch den Turm bis zu den Glocken erklimmen.



Bienen

An unseren Hütten Tagen weihen die Imker die Kinder in die Geheimnisse der Biene ein.



Theater

Beim Theaterstück „Die Reise nach Honolulu“ wurde das gesamte Klassenzimmer kurzerhand zur Bühne umfunktioniert.

LH Die Kinder der vierten Klasse wurden bei ihrer Innsbruckfahrt spontan vom Landeshauptmann in sein Büro eingeladen.



Gesunde Jause

Jeden Donnerstag werden alle in der Schule von den Eltern mit einer gesunden Jause verwöhnt.



Neue Mittelschule (NMS) Oetz

Als ÖKOLOG-Schule haben wir auch heuer ökologische, soziale und wirtschaftlich nachhaltige Themen im Unterricht behandelt. Unsere SchülerInnen arbeiteten mit externen Experten an den unterschiedlichsten Projekten: Die 1. und 2. Klassen beschäftigten sich mit einer Diätologin sehr intensiv mit „Gesundem Essen und Trinken“, wobei in diesem Workshop alle Sinne beansprucht wurden. Die SchülerInnen waren mit vollem Eifer dabei. Gruppenarbeit: „Blindverkostung“ „Sind Light-Getränke ideale Durstlöscher?“

Mit den 3. Klassen wurde in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern vom „Umwelt Verein Tirol“ ein Workshop zum Thema „Jahr des Bodens“ abgehalten. Im Stationenbetrieb ging es um Sensibilisierung und Wahrnehmung, um Übernahme von Verantwortung, um Wertschätzung für den Boden und dessen Funktion und um das Erkennen von Zusammenhängen. Im theoretischen Teil wurden den SchülerInnen die Themen Bodenfunktionen, Bodenverbrauch, Erosion und Klimawandel, Bodenarten mit Bodenproben, Wasserfilter und Wasserspeicher sehr anschaulich nähergebracht.



Was es alles im Boden gibt...

Die 4. Klassen beschäftigten sich hauptsächlich mit dem Thema „Haushalten und (regional) Einkaufen“ und stellten mit ihren Lehrerinnen für Ernährung und Haushalt alle zwei Monate (abwechselnd mit den 3. Klassen) eine gesunde Jause für die ganze Schule her. Weil die SchülerInnen etwas mehr über die Brotherstellung erfahren wollten, wurde das Projekt „Vom Samen zum Brot“ in Piburg gestartet. Der Obmann des Piburger Brunnenvereins, Ferdl Plattner, zeigte den interessierten SchülerInnen in Theorie und Praxis die traditionellen Abläufe von der Aussaat über Ernte, Dreschen, Mahlen und Backen im selbst gebauten Backofen.



Mit den BewohnerInnen des Wohn- und Pflegeheimes Oetz wurden verschiedenste gemeinsame Projekte verwirklicht: Adventkränze binden, Kekse backen, Palmbuschen binden und dazu Brezeln backen, zum Muttertag Vasen verzieren und Geschenke verpacken, einen „Vorlesetag“ gestalten, Christbaumschmuck basteln, musikalische Messgestaltung... u.v.m. Für das Frühjahr ist ein „Rollstuhlkurs“ geplant, damit unsere SchülerInnen unter Aufsicht mit den BewohnerInnen auf „Erkundungstour“ gehen können. Die enge Zusammenarbeit zwischen Schule und Wohn-/Pflegeheim bereichert Alt und Jung und findet auf beiden Seiten großen Anklang. Im Schuljahr 2018/19 werden wir die Initiative „Schule 4.0“ (aus dem Autonomiepaket der Bundesregierung) mit der „Digitalen Grundbildung“ starten. Die Themenbereiche umfassen u.a. die gesellschaftlichen Aspekte der Digitalisierung, die Informations- und Medienkompetenz und die Betriebssysteme und Standard-Anwendungen. Mit diesen Maßnahmen wollen wir unsere SchülerInnen mit den digitalen Grundkompetenzen ausstatten, sodass sie für ihre eigene (nicht nur digitale) Zukunft gerüstet sind. Bei der Anschaffung der geeigneten „Instrumente“ (Tablets) werden uns die Schulerhalter (Gemeinde Oetz und Sautens) - wie bisher - wieder großzügig unterstützen. Dafür möchten wir uns im Namen der SchülerInnen sehr herzlich bedanken.



Wir wünschen allen LeserInnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und für 2018 alles Gute.

Ausbildungsregion PTS Ötztal

Ausbildungsirwege - Nur mehr Master statt Meister gefragt?

Sinkende Schülerzahlen auch an der PTS Ötztal: Nur 56 Jugendliche bereiten sich in diesem Pflichtschuljahr auf einen Ausbildungsweg passend zu ihren Persönlichkeiten vor. Begleitet werden sie dabei von Direktor Winfried Gstrein und seinem Lehrerteam bestehend aus Ursula Scheiber, Martin Reder, Clemens Mader, Sabine Seethaler, Victoria Krabacher und neu im Team Joshua Harold. Tirol hat die niedrigsten Jugendarbeitslosenzahlen in der gesamten EU-Region. Die Chance, eine geeignete Lehrstelle für den Traum-Lehrberuf zu erhalten ist groß, und dennoch scheint es immer schwieriger zu werden, Jugendliche für diese Ausbildungsmöglichkeit begeistern zu können. Der Wunsch nach einer höheren schulischen Ausbildung scheint sowohl bei den Jugendlichen als auch bei deren Eltern in zu sein, das Wehklagen der heimischen Unternehmen junge Menschen für die Lehre zu gewinnen verhallt in einigen Branchen schon ungehört. Die ersten Wochen in der PTS Ötztal stehen ganz im Zeichen einer intensiven Berufsorientierungsphase. Nach ersten Befragungen zu Berufswünschen wird den Schülern durch Besuche von Gewerbebetrieben, Baustellen, Berufsschulen, Berufsinformationszentren wie BIZ, Wifi etc. die Vielfalt der Lehrausbildung anschaulich vor Augen geführt. Berufspraktische Tage zum praktischen Erproben eines vermeintlichen Lehrberufs ergänzen diese Angebote. Und last but not least finden sich immer wieder Unternehmerinnen und Unternehmer in der PTS Ötztal ein, um von ihren spannenden sehr erfolgreichen beruflichen Karrieren zu berichten, die häufig mit einer Lehre begonnen haben. Denn folgendes Zitat von Klaus Ritter von Poppy, ehemaliger Vorsitzender des Juniorenkreises Handwerk in Deutschland, über Akademiker sollte nachdenklich stimmen: „Die Zeit ist nicht mehr fern, in der bei einem Wasserrohrbruch genug qualifizierte Akademiker in ihrem Wohnzimmer den steigenden Wasserstand berechnen können, aber kaum jemand da ist, der imstande wäre, den Schaden zu beheben.“ (www.gutzitiert.de) Text: Ursula Scheiber, PTS Ötztal



VHS Ötztal-Imst WISSEN FÜR ALLE

Die VHS Ötztal-Imst ist eine gemeinnützige Einrichtung, die in verschiedenen Fachbereichen Kurse anbietet: Gesellschaft und Kultur, Grundbildung, Natur und Umwelt, EDV, Sprachen, Kreativität, Kinder und Jugend sowie Sport und Gesundheit. 2mal im Jahr – jeweils im Februar und im September erstellen wir ein neues Programmheft mit etwa 30-35 Kursen und versuchen, mit Kursen wie Kinderturnen, Kindertanzen, Brotbacken, Filzen, Italienisch, Yoga, Pilates, Rückenfit, Acrylmalen etc. ein vielfältiges und kostengünstiges Angebot für die Bevölkerung in der Region zu schaffen. Sehr wichtig ist uns dabei die hohe Qualität der Kurse! Genauere Informationen zur Volkshochschule Ötztal-Imst und zum jeweils aktuellen Angebot finden sie unter www.vhs-tirol.at/oetztal oder sie kontaktieren uns direkt unter oetztal@vhs-tirol.at oder telefonisch unter 0699-15 888 204. Übrigens sind wir auch auf Facebook zu finden. Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr wünscht ihnen Dr. Isabell Weninger (Zweigstellenleitung VHS Ötztal-Imst)

Das Jahr 2017 stellte für den Betrieb eine besonders große Herausforderung mit der Adaptierung neuer Räumlichkeiten, welche die Gemeinde Sautens ab Oktober 2017 an uns vermietet, dar. Die ehemalige Ordination von Dr. Frick im Gemeindegebäude von Sautens musste entsprechend umgebaut werden, damit die Leistungsangebote auch bestmöglich angeboten werden können. Am 8. Oktober 2017 fand die feierliche Einweihung statt.

Da es doch relativ häufig vorkommt, dass Personen welche durch z.B. Schlaganfall, Herzinfarkt o.a. Schicksalsschläge sehr kurzfristig in eine schwierige Situation kommen, was vor allem auch die Körperpflege bei den vorhandenen sanitären Anlagen in den eigenen vier Wänden betrifft, hat sich unser Betrieb vorgenommen, Klienten ein Wohlfühlbad mit allen Möglichkeiten der idealen Körperpflege anzubieten. In der Praxis werden unsere Klienten zu Hause abgeholt, nach Sautens geführt, bestmöglich gepflegt und dann wieder nach Hause gebracht.



Unser künftiges Angebot reicht von der Beratung, Pflege, Haushaltshilfe, Essen auf Räder, dem Heilbehelf-Verleih bis zum mobilen Wäschediens und auch die Seniorennachmittage werden künftig in den neuen Räumen stattfinden. Mit einem Ruheraum wird den Klienten ein Ausruhen ermöglicht.



In Vorbereitung ist noch die Computeria, da wir noch ehrenamtliche Mitarbeiter/innen suchen, die uns bei der Abhaltung der Informationsstunden für ältere Personen, was den Umgang und das Wissen über Computer und Anwenderprogramme betrifft, helfen. Im Hinblick auf zukünftige Entwicklungen, die EDV unterstützte Klienten-Betreuung zu Hause betreffend, möchten wir gerne an der Entwicklung für Seniorensoftware mitarbeiten. Wir können mit der Computeria damit heute schon die künftigen technischen Möglichkeiten ausprobieren bzw. auch in Folge bei unseren Klienten forcieren.

Vorschau auf 2018

Für unsere Klienten-Transporte, welche schon bis zum heutigen Tag mit unseren fünf kleinen Autos absolviert wurden, benötigen wir dringend einen größeren Transportbus, da die Anzahl der Klienten und auch unser Angebot stetig steigt.

Wir bedanken uns für die Unterstützung: dem Essen auf Räder Team Umhausen, Oetz und Sautens, dem Sozialausschuss der Gemeinde Oetz, dem Trachtenverein Sautens, bei allen ehrenamtlichen Helfer/innen, sowie den fleißigen Damen welche die Verpflegung bei den Seniorennachmittagen übernehmen. Den Ärzten des Vorderen Ötztals für die gute Zusammenarbeit.

Bei den vielen Spendegebern. Den Bürgermeistern u. Gemeinderäten, sowie Mitarbeitern der Sprengelgemeinden.

Allen Mitarbeiter/innen des Tourismusverbandes, sowie unseren Tourismuspartnerbetrieben des Vorderen Ötztals.

Allen Mitarbeiter/innen sowie den Vorstandsmitgliedern des Vereins für die gute Zusammenarbeit.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Freude im Kreise der Familie und ein gutes neues Jahr wünschen

Obmann Christian Nösig & Geschäftsführerin Sandra Friedl

WEITERE INFO UNTER: WWW.OETZTALPFLEGE.AT

Ordination

Ein weiteres Jahr ist vergangen, und unsere Ordination, die seit nun fast 9 Jahren besteht, hat sich trotz Bestrebungen zu spezialisieren und zentralisieren, großartig etabliert. Es liegt an jedem selbst zu erkennen, ob es wichtig ist gewisse Infrastruktur in einem Ort zu erhalten oder nicht. Ich möchte bewusst das Medium Weihnachtszeitung dazu nutzen, wieder in Erinnerung zu rufen, dass es letztendlich an jedem Einzelnen liegt ortspezifische Strukturen zu nutzen und damit auch zu erhalten - denn Nichts ist so wertvoll und annehmlich, wie Grundversorgung vor der eigenen Haustüre, speziell wenn man älter wird und die Mobilität nachlässt! Das betrifft die Schule, Gastwirtschaft, den Bäcker, Post, Bank und Lebensmittelhandel genauso, wie eben auch den ortsansässigen Arzt. Wieder etwas zusammenrücken, leben und leben lassen, wäre eine Tugend, die das Dasein einfacher und wertvoller macht. An dieser Stelle möchte ich mich wieder bei meinen Ordinationshilfen bedanken, die das ganze Jahr ihr Bestes geben, um der Versorgung unserer Patienten gerecht zu werden. Umso mehr erwarte ich mir auch den Respekt und die ihnen gebührende Anerkennung seitens unserer Patientinnen und Patienten. Seit einigen Monaten steht am Montagvormittag unsere Birgit wieder zur Verfügung, die ihre Babypause etwas abgekürzt hat und uns dankenswerter Weise in altgewohnter Professionalität unterstützt. Unsere Saskia schmeißt den „Laden“ in der restlichen Zeit und zerreißt sich förmlich, um alle Ansprüche zu erfüllen. Äußerst wertvoll halte ich auch die Ansiedelung des Sozialsprengels in Sautens. Ich freue mich auf eine gute und wertvolle Zusammenarbeit! Ich wünsche Euch allen ein besinnliches Weihnachtsfest mit anderen Wertigkeiten als jenen, die uns von der übersättigten Gesellschaft vorgegeben sind - wieder etwas zusammenrücken, eigene Strukturen zu nutzen und nachhaltig zu erhalten! Das und vor allem gesund bleiben, mit der Vorfriede auf ein weiteres Jahr mit Euch, wünscht euch Euer Doktor



WE
DR. WOLFGANG FRICK

Essen auf Rädern

erfreute sich auch im vergangenen Jahr wachsender Beliebtheit. Von November 2016 bis November 2017 wurden von der Gemeinde 4470 Essensportionen geliefert: 1747 Einzelportionen, 793 Portionen für den Kindergarten und die Spielgruppe (Bärenhöhle) sowie 1930 Portionen Mittagstisch für die Volksschule (Nachmittagsbetreuung im Widum). „Essen auf Rädern“ ist eine Dienstleistung der Gemeinde Sautens und kann von jeder GemeindegängerIn, ob jung oder alt, in Anspruch genommen werden. Da es immer wieder einmal Fragen bzw. Unklarheiten bezüglich „Essen auf Rädern“ gibt, möchte die Gemeinde noch einmal auf Folgendes hinweisen: Die Menü-Lieferungen erfolgen täglich - auch an Sonn- und Feiertagen - und können von jeder GemeindegängerIn bestellt werden. „Essen auf Rädern“ ist frei von jeglicher vertraglichen Verpflichtung. Es muss nicht täglich abgenommen werden, es kann auch nur an bestimmten Tagen oder z.B. zur Urlaubszeit, im Krankheitsfall oder nur am Wochenende in Anspruch genommen werden. Bereits bestellte Lieferungen können kurzfristig unterbrochen oder abbestellt werden (bis zum Abend vor dem Liefertag). Bei Bedarf können auch lactosefreie Mahlzeiten oder Diätessen ohne Aufpreis berücksichtigt werden.

Bestellung, Probebestellung und Auskünfte auf dem Gemeindeamt Telefon 05252 6213 oder bei Roswitha und Dieter Erdmann Telefon 0699 81232975

P.S. von Roswitha und Dieter: bei dieser Gelegenheit möchten wir uns auch bei den Köchinnen Gerlinde, Margarethe und Claudia im Altersheim Ötz für die freundliche Zusammenarbeit bedanken.



Auszeichnung 2017 für die Tiroler SeneCura Heime in Oetz, Haiming, Achensee und Kirchberg. SeneCura setzt auf Tiroler Lebensmittel und forciert Produkte aus der heimischen Landwirtschaft. Die Küchenleiter der SeneCura Heime, ganz rechts Leo Raggl für die Heime Oetz und Haiming.

Wohn und Pflegeheim - Oetz & Sautens

Sehr geehrte Gemeindebürger!

Unser neuntes Betriebsjahr stand ganz im Zeichen von Qualität und Qualitätssicherung. Bereits im Frühjahr konnten wir für das Haus Oetz die Auszeichnung **E-QALIN QUALITÄTSHAUS** entgegennehmen. Von April 2015 bis März 2017 wurden im Rahmen des organisationsweiten Selbstbewertungsprozesses und der Analyse, die Qualität der Leistungen und Abläufe sowie der gelebten Werte im Haus, systematisch reflektiert. Das E-Qalin Qualitätshaus ist die Auszeichnung für das Engagement aller Mitarbeiter, was zum Wohle der Bewohner für kontinuierliche Qualitätsentwicklung geleistet wurde. Dieser Qualitätsstandard wurde uns für die nächsten 3 Jahre verliehen und hat bis März 2020 seine Gültigkeit.

Im Sommer war es im Haus Haiming soweit, nach vier Jahren konsequenter Umsetzung des Projektes „Schmerzfreies Pflegeheim“, stellten wir uns der Zertifizierungskommission und erhielten nach erfolgreicher Prüfung und Auswertung das begehrte **ZERTIFIKAT DER DEUTSCHEN SCHMERZGESELLSCHAFT**. Für dieses Projekt absolvierten unsere diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegerinnen die sog. „Pain Nurse Ausbildung“, ein Fernlehrgang der deutschen Schmerzgesellschaft, bei der vertiefendes Wissen zum Thema Schmerzerkennung, -beurteilung, -therapie vermittelt wird. Die Besonderheit dabei ist jener Umstand, dass auch Bewohner einbezogen werden, die uns ihre Schmerzen nicht verbal mitteilen können. Für den Erfolg ist die gute Zusammenarbeit mit den Hausärzten Voraussetzung. Alle guten Dinge sind drei und so war naheliegend, in Sachen Qualität noch nachzulegen. Die höchste Auszeichnung in Österreich für stationäre Langzeitpflegeeinrichtungen ist das



Ein großer Dank an Fam. Mair für die großzügige Spende

NATIONALE QUALITÄTZZERTIFIKAT, kurz **NQZ** genannt. Ebenfalls in den Sommermonaten bearbeiteten wir für das Haus Oetz die Unterlagen zur Zertifikatseinreichung und hatten im September einen zweitägigen vor Ort Besuch zweier Zertifizierer im Haus. Nach Prüfung der eingereichten Unterlagen, Absolvierung der Interviews mit Bewohnern, Angehörigen, Ehrenamtlichen Mitarbeitern und unseren Mitarbeitern aus allen Arbeitsfeldern, erhielten wir kürzlich die Nachricht, dass wir auch diese Auszeichnung durch das Sozialministerium in Empfang nehmen dürfen. Von den 87 Tiroler Pflegeeinrichtungen sind wir die vierte Einrichtung, die dieses Qualitätszertifikat erreicht.

Bei allen drei Auszeichnungen, die wir heuer erreicht haben, möchte ich zwei Dinge festhalten. Erstens wurde jede Auszeichnung darauf geprüft, ob sie die Lebensqualität der Bewohner positiv beeinflusst, denn nur dann lohnt sich die Mühe und zweitens ist dieses Niveau nur mit unseren hervorragenden Mitarbeitern und einer guten Partnerschaft mit unseren Ehrenamtlichen, sowie der reibungslosen Zusammenarbeit mit den Bürgermeister und den Verwaltungsmitarbeitern der fünf Verbandsgemeinden möglich. Herzlichen Dank an alle Beteiligten auch Kindergärten, Schulen und Vereine für die zahlreichen Kooperationen das ganze Jahr über.

Noch ein wichtiger Hinweis für alle, die sich mit dem Thema Heimaufnahme beschäftigen. Aufgrund der zunehmenden Anmeldungen für eine Heimaufnahme in unseren Heimen hat sich der Gemeindeverband entschlossen unser Haus in Haiming um ein Stockwerk zu erweitern. Das wird je nach Raumprogramm ein Volumen von ca. 20 – 25 Zimmern ergeben und dem steigenden Bedarf wieder Rechnung tragen.

Wir wünschen allen Lesern gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins 2018er Jahr.

Für alle Mitarbeiter in den Wohn- und Pflegezentren Haiming und Oetz

Karlheinz Koch, Heimleiter



Liebe Vermieter & Gäste!

Liebe Gäste, liebe Vermieter, es gibt Entscheidungen, die schwer fallen, aber dennoch strukturell notwendig sind. Die Schließung der Ötztal Information in Sautens in der bisherigen Form zählt zu eben diesen. Die Digitalisierung und der Vormarsch von Onlinemedien sind ausschlaggebend, dass sich die touristischen Arbeiten in den Büros in den letzten Jahren stark verändert haben und somit auch die Servicestellen umstrukturiert werden müssen. Die Mitarbeiterinnen im Infopoint in Ambach (ca. 1 km entfernt) und im Informationsbüro in Oetz (ca. 3 km entfernt) stehen weiterhin als Anlaufstelle für persönliche Auskünfte gerne zur Verfügung. Unsere Mitarbeiterinnen aus Sautens wechselten ihren Arbeitsort: Katharina Steiner ist nun in der Abteilung Vermietercoach in Längenfeld für die Vermieter im vorderen Ötztal zuständig - Petra Jäger arbeitet im Büro in Oetz und kümmert sich weiterhin um die Anliegen der Gäste und Vermieter aus Sautens.

Infrastruktur & Angebotsgruppen als Wettbewerbsvorteil

Der „Sautner Rastplatz“ am Ötztal Radweg in der „Au“ wurde heuer fertiggestellt. Dieser talweit einzigartige Platz ist entsprechend den Bedürfnissen unserer Radfahrer und E-Biker ausgestattet: überdachte Tisch- und Sitzgarnitur, Ladestation für E-Bikes, Service Station sowie Radständer sorgen somit für eine zusätzliche Attraktivitätssteigerung des Radwegenetzes im Ort. Des Weiteren wurde der „Sautner Forchet“ neu beschildert. Es gibt nun drei Wegvarianten mit unterschiedlichen Gehzeiten und Schwierigkeitsgraden für unsere Gäste. Der blaue Weg mit einer Gehzeit von ca. 1 Stunde wird auch im Winter betreut. Der rote Weg wurde mit einer Geo-Caching Runde für die Kinder ergänzt, Karten sind bei den Informationen erhältlich und bei Auflösung des Rätsels bekommen die Kinder ein kleines Geschenk. Nicht nur bei der Infrastruktur, auch bei unserem „Partnerangebot“ gibt es eine konsequente Weiterentwicklung. Um sich im internationalen Wettbewerb behaupten zu können, ist es unbedingt erforderlich, den Betrieb zu positionieren. Dahingehend forcieren wir seitens des Ötztal Tourismus die verschiedenen Angebotsgruppen für Vermieter mit gezielten Werbemaßnahmen: Ötztal Premium Card Partner, WIDI Partnerbetrieb, Naturpark-Partnerbetrieb, Bike-Partner, Wanderhotels. Bei Interesse bzw. für Rückfragen stehen wir unseren Vermietern hier jederzeit gerne zur Verfügung.

Investitionen in die Mobilität unserer Gäste

Freie Fahrt – unter diesem Motto können noch bis zum 1. Juni 2018 unsere Gäste im gesamten Verbandsgebiet des Ötztal Tourismus die Ski- und Linienbusse gegen Vorlage der Gästekarte gratis benutzen. Dieses spezielle Service und Inklusiv-Leistung gilt vom Check-in in der Unterkunft bis zum Check-out. Durch dieses Projekt des Planungsverbandes „Regiobus Ötztal“ und Ötztal Tourismus können unsere Gäste mobil, unkompliziert und entspannt innerhalb unserer Urlaubsregion reisen. Ein Wettbewerbsvorteil, der in Tirol einmalig ist und bereits seit der Einführung von unseren „Wintergästen“ nicht nur zum Skifahren, sondern auch zum Rodeln, Winterwandern oder einfach nur zum „Bummeln“ gerne genutzt wird. Ganz im Sinne der Mobilität unserer Urlaubsdestination konnte des Weiteren auch die Finanzierung des „Skiexpress Sautens“ sowie des „Ruftaxis Haderlehen“ im Winter weiterhin gesichert werden.

Neues aus Hochoetz

Dass die Ochsengartenbahn nun auch erstmals im Sommer 2017 in Betrieb gegangen ist, dürfte hinlänglich bekannt sein. Dieser zusätzliche Angebotsbaustein vernetzt nicht nur die Region im Vorderen Ötztal, sondern eröffnet auch zusätzliche Chancen für unsere Betriebe in der Gemeinde. Damit diese Bahn zukünftig zumindest kostenneutral betrieben werden kann, wird derzeit in einer Arbeitsgemeinschaft zwischen Touristikern, Ötztal Tourismus und den Bergbahnen Oetz an einem Konzept gearbeitet, welches das Bike- und Familienangebot (Ausbaustufe WIDIVERSUM II für Sommer 2018 geplant) in Hochoetz ausweitet und dadurch dem Bahnbetrieb eine zusätzliche Attraktivität und Frequenz ermöglicht. Auch im Winter können einige Neuigkeiten präsentiert werden: mit dem neuen Balbach-Wiesenlift, der dazu passenden Flutlichtanlage, einer einzigartigen WIDI-Rallye und Neugestaltung des „Fun Parkes“ für die Kinder startet die Skiregion Hochoetz am 15.12.2017 in die neue Wintersaison. Abschließend möchten wir uns bei allen Vermietern, Leistungspartnern, Gästen, Mitarbeitern und Vereinen für die gute Zusammenarbeit bedanken und freuen uns auf ein erfolgreiches Tourismusjahr 2018.

Ein frohes Weihnachtsfest und guten Rutsch wünschen
das Team Sautens/Vorderes Ötztal - Christine Hackl,
Katharina Steiner, Petra Jäger, Christoph Rauch

Gästeehrungen im Jahr 2017:

50 Jahre: Fam. Rudtsch-Sommer / Gästehaus Annabell

45 Jahre: Fam. Bollenbach / Ferienwohnung Steiner

40 Jahre: Frau Wolfer / Gästehaus Annabell

30 Jahre: Fam. Gintaut / Ferienwohnung Pirchhof
Trenker Fam. Albert / Gästehaus Edelweiss

Des Weiteren konnten wir ehren:

1 Gast mit 25 Jahren, 5 Gäste mit 20 Jahren,
6 Gäste mit 15 Jahren, 5 Gäste mit 10 Jahren



Fam. Rudtsch - Sommer
50 Jahre Haus Annabell

Fam. Bollenbach
45 Jahre Haus Steiner

Stabführerwechsel bei der Musikkapelle

Den krönenden Abschluss eines jeden Musikjahres bildet die feierliche Cäciliamesse im November. Diese wurde heuer mit tatkräftiger Unterstützung des Chors Marcato gefeiert. Bei der anschließenden Cäciliafeier im Rochusstüberl wurde der Stab offiziell an unseren neuen Stabführer Markus Auer übergeben. Wir bedanken uns herzlich bei Max Hackl für seine langjährige Tätigkeit als Stabführer und seine Bemühungen in den vergangenen 31 Jahren. Des Weiteren durften wir heuer eine ganz besondere Ehrung durchführen: Josef Santer ist seit über 55 Jahren Sammler für die Musikkapelle und stellt damit einen wichtigen Teil unserer nicht aktiven Mitglieder dar. Aus diesem Grund wurde er heuer nach einstimmigen Beschluss zum Ehrenmitglied der Musikkapelle ernannt. Josef gilt unserer besonderer Dank für seine jahrelange, gewissenhafte Arbeit für die Musikkapelle.

Rückblick 2017: Bei den Proben - beginnend im Jänner - ist nicht nur unser Kapellmeister Michael Schöpf gefordert. Ein jeder Musikant wird immer wieder aufs Neue vor die ein oder andere Herausforderung gestellt. Egal ob Solostück, symphonische Klänge oder Traditionsmarsch – in der mehrmonatigen und intensiven Probenphase wird versucht, das Zusammenspiel zu optimieren, um bei den bevorstehenden Konzerten das Publikum zu begeistern. Des Weiteren wurde heuer ein von Arnold Jäger komponierter Marsch einstudiert, welcher beim „Maschgararumzug“ zur Uraufführung kam. Die beiden Frühjahrskonzerte fanden auch im Jahr 2017 in bewährter Weise in Sautens und Ötz statt, wobei wir bei beiden Konzerten viele musikbegeisterte Besucher begrüßen durften. Um Abwechslung in das Sautner Festprogramm zu bringen, veranstaltete die Musikkapelle gemeinsam mit dem Schützenverein ein „Tanz auf der Straße“ im Dorfkern. Im Bereich des Pavillons setzten wir auf traditionelle Blasmusik (mit der MK Gries im Sellrain sowie den Wellerbrügglern) und beim Parkplatz rund um das Gemeindehaus konnten wir das junggebliebene Publikum mit der Coverband BROSEIDON begeistern. Im Juli konnten wir dann unser Können bei der Marschmusikbewertung beim Bezirksmusikfest in Silz unter Beweis stellen. Dabei erreichten wir in der Stufe B mit 88,4 Punkten einen „sehr guten Erfolg“. Es folgte unser alljährlich stattfindendes Countryfest im August mit authentischem Indianer- & Trapperdorf als Highlight. Neben den jährlichen Ausrückungen wie Erstkommunion, Prozessionen etc. durften wir heuer 10 langjährigen Musikanten und-/ oder Ehrenmitgliedern einen musikalischen Geburtstagsgruß überbringen. Besonders erfreulich ist es, dass die Musikkapelle stetig wächst und so können wir auch im heurigen Jahr wieder vier Neuzugänge verzeichnen (Jonas Haid – Schlagwerk, Lukas Pohl und Matthias Freiinger – beide Waldhorn, Nathalie Pohl – Saxophon). Wir blicken auch 2017 auf ein abwechslungsreiches und erfolgreiches Musikjahr zurück und bedanken uns herzlich bei der Gemeinde, bei allen Gönnern sowie bei der gesamten Bevölkerung für die wertschätzende Unterstützung sowie das Wohlwollen während des gesamten Jahres. Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018.

Obmann Christian Hackl • Schriftführerin Stefanie Knapp

Glückwünsche und Ehrungen

Die Musikkapelle gratuliert recht herzlich:

Zum Leistungsabzeichen:

- Lukas Pohl (JMLA in Bronze)
- Jonas Haid (JMLA in Bronze)
- Matthias Freiinger (JMLA in Bronze)
- Christoph Freiinger (JMLA in Silber)
- Lukas Grüner (JMLA in Silber)
- Peter Reiter (MLA in Gold)

Zur Hochzeit:

- Katharin und Günther Hofer
- Stefanie und Klaus Knapp
- Julia und Markus Strigl

Zur goldenen Hochzeit:

- Gerda und Günther Hackl

Zur Geburt:

- Janine Hackl und Thomas Obererlacher zur Tochter Leana

Ehrungen 2017

- Josef Santer zur Ehrenmitgliedschaft
- Carina Hackl (15 Jahre Mitglied der Musikkapelle)
- Jochen Leiter (30 Jahre Mitglied der Musikkapelle)

Zum Geburtstag:

- Martin Lotter (50 Jahre) • Karlheinz Prantl (50 Jahre)
- Kurt Hörburger (60 Jahre) • Herbert Holzknecht (60 Jahre)
- Anton Strigl (70 Jahre) • Günther Hackl (70 Jahre)
- Arnold Jäger (70 Jahre) • Ferdinand Grüner (80 Jahre)
- Franz Gritsch (80 Jahre) • Alois Ennemoser (85 Jahre)

Termine Neujahrsgrüße, Neujahrblasen:

Die klingenden Neujahrwünsche überbringen wir am 30.12.2017 ab ca. 09:00 Uhr in Strassle, Haderlehn, Piburg, Brunau, Ebene und Ambach sowie am 31.12.2017 ab ca. 12:30 Uhr in Sautens Dorf.



Schützen im Jahre 2017

Das Schützenjahr 2017 endete mit einer würdigen Heldengedenkfeier mit der Musikkapelle und anschließender Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal zu Allerheiligen. Am darauffolgenden Samstag konnten die Schützenfunktionäre bei der gut besuchten Generalversammlung mit großer Zufriedenheit viel positives über das abgelaufene Schützenjahr 2017 berichten. Zu dieser Hauptversammlung konnten Hauptmann Manfred Hackl und Obmann Gottfried Eller als Ehrengäste Bürgermeister Manfred Köll, Ehrenhauptmann Alois Ennemoser und Ehrenobmann Erwin Strigl begrüßen. Den Berichten der Funktionäre war zu entnehmen, dass für die Schützenkompanie wieder ein sehr arbeitsreiches Jahr mit etlichen Ereignissen und Veranstaltungen zu Ende ging. Von einer Vielzahl an Ausrückungen und Teilnahmen an verschiedensten kirchlichen und gesellschaftlichen Ausrückungen konnte mit Stolz und Freude berichtet werden. Hauptmann Manfred Hackl referierte in seiner Replik über das abgelaufene Schützenjahr, im Besonderen über die abgehaltenen Schützenproben und Ausrückungen und bedankte sich bei den Schützenkameraden für ihre Disziplin, Verlässlichkeit, Idealismus, Disziplin und Patriotismus sind Attribute, welche in der heutigen Zeit nicht mehr so selbstverständlich sind. Obmann Gottfried Eller konnte mit Stolz über die gelungene Renovierung des Schützenheimes und detailliert über die einzelnen Bauphasen berichten. Auch die Jugendarbeit wird weiterhin von der Schützenkompanie forciert und als wichtig gesehen. Das Vermitteln von Kameradschaft, Tradition und Heimatbewusstsein in einer zunehmend globalisierten Welt ist eines der vorrangigen Ziele und Aufgaben unserer Wertegemeinschaft. Aber auch sportliche Veranstaltungen wie Bataillons-Jungschützenschießen, Skirennen und Wandertage stehen immer wieder auf dem Programm. Für die Jugend ist es vor allem auch wichtig, dass man viel Zeit investiert und sich mit ihren Problemen beschäftigt. Jungschützenbetreuer Lt. Philipp Ladurner hat die Funktion des Jungschützenbetreuers aus beruflichen Gründen zurückgelegt. Die Kompanieführung bedankt sich für seine umsichtige Arbeit für das Jungschützenwesen. Die Jugendarbeit übernimmt künftig Christoph Ennemoser. Wie bereits schon mehrmals erwähnt bitten wir die Eltern die Jugendarbeit bestmöglich zu unterstützen.

Renovierung des Schützenheimes: Schon vor längerer Zeit wurde vom Ausschuss der Beschluss gefasst, das in die Jahre gekommene und teilweise desolatte Schützenheim zu renovieren. Mit viel Eigenregiearbeiten und Entgegenkommen der ausführenden Firmen konnte der finanzielle Aufwand von der Kompanie ohne Schuldenaufnahme verwirklicht werden. In diesem Zusammenhang ein großer Dank an die Gemeinde für die Unterstützung. Angemerkt wird in diesem Zusammenhang auch, dass der Gemeinschaftsraum immer wieder auch anderen Vereinen und für diverse Feiern zur Verfügung gestellt wird.

Neuwahlen für die nächste Funktionsperiode - Ergebnis: Nach Ablauf der 3-jährigen Funktionsperiode standen bei der Generalversammlung auch Neuwahlen auf der Tagesordnung. Als Wahlleiter fungierte Ehrenmitglied Bürgermeister Manfred Köll. Hauptmann: Manfred Hackl • Obmann: Lt. Gottfried Eller • Schriftführer: O.Lt. Arnold Gritsch • Jungschützenbetreuer: Christoph Ennemoser • Kassier: Karl Santer • Zeugwart: Patrick Steixner • Kassaprüfer: Christian Strigl und Andreas Fiegl • Sämtliche Funktionäre wurden per Akklamation und einstimmig von der Vollversammlung für die nächste Funktionsperiode bestätigt.

Auszeichnungen:

Weiters kann auch erfreulich berichtet werden und es erfüllt die Kompanieführung mit Stolz, dass zahlreiche Schützenkameraden im abgelaufenen Schützenjahr für ihre Verdienste ausgezeichnet und geehrt wurden.

Verdienstmedaille des Landes: Karl Santer, Oswald Gritsch

Ehrenamtsnadel in Gold: Manfred Hackl und Gottfried Eller

Geburtstagsjubilare:

Ganz im Sinne einer gelebten Kameradschaft werden auch gesellschaftliche Anlässe wahrgenommen und nach Schützentradition gefeiert.

Ehrenhptm. Alois Ennemoser 85 Jahre, Ehrenhptm. Heinz Prantl 75 Jahre, Fahnenpatin Erna Ennemoser 75 Jahre, Fahnenpatin Inge Köll 70 Jahre, Leutnant Dieter Hackl 60 Jahre.

Ehrensalue für Ehrenhauptmann Alois Ennemoser:

Ein besonderes gesellschaftliches Ereignis war auch die Feier zum 85. Geburtstag unseres Gönners und Schützenfreundes Ehrenhauptmann Alois Ennemoser. Die Ausrückung der Kompanie mit der örtlichen Musikkapelle sowie die Teilnahme von zahlreichen Ehrengästen verlieh der anschließenden Geburtstagsfeier einen würdigen Rahmen. Für seine großen Verdienste um die Kompanie und das Schützenwesen wurde dem mehrfach ausgezeichneten Jubilar nach einer gelungenen Ehrensalue bei der anschließenden Jubiläumsfeier ein Geschenk vom Schützenvorstand überreicht.

Den Schützenkameraden sowie allen Mitbürgern und Gästen unserer Heimatgemeinde, sowie den Schützenfreunden in Heessen-Hamm, wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles, gesundes Neues Jahr 2018.

Für die Schützenkompanie Sautens

O.Lt. Arnold Gritsch, Schriftführer



Feuerwehr Sautens

Gerne nutzen wir wieder die Gelegenheit, um unserer Bevölkerung in der Weihnachtszeitung über das ablaufende Jahr zu berichten.

Einsätze

Auch heuer setzte sich der Trend der letzten Jahre fort. Der Hauptanteil unserer Einsätze betrifft Technische Einsätze, nur mehr ein geringer Teil Brandbekämpfungen.

Verkehrsunfälle

Von der Leitstelle Tirol wurden wir zu insgesamt 6 schweren Verkehrsunfällen mit eingeklemmten Personen gerufen. Unsere Einsatzmannschaft wurde dabei mehrmals vor schwere und tragische Situationen gestellt.

Unwetter

Zu einem fixen Bestandteil in den Aufzeichnungen scheinen schwere Unwetter im Sommer zu werden. Dank der Hanglage unseres Ortes sind wir weniger von Überflutungen betroffen, jedoch machen uns orkanartigen Stürme immer wieder zu schaffen. So verzeichnen wir Meldungen über Dachabdeckungen, die abzustürzen drohen, umgefallene Zäune usw., umgestürzte Bäume, mehrere beschädigte Telefon- und Stromleitungen.

Brände

Dennoch wurden wir auch zu einigen Brandeinsätzen gerufen. Immer wieder sorgen dabei nicht oder schlecht gewartete Rauchfänge bzw. falsche Handhabung beim Betrieb von Heizgeräten mit festen Brennstoffen (Holz) für Probleme. Doch auch alle anderen Heizgeräte und Systeme mit geschlossenen Kreisläufen wie bei Zentralheizungen üblich sollten regelmäßigen Wartungen unterzogen werden. Wie sich im Schwimmbad Sautens gezeigt hat kann bei einem technischen Defekt diverser Sicherheitseinrichtungen sehr großer Druck entstehen, welcher wie in diesem Fall bis zur Explosion des Heizkessels führen kann.

Zu einem Brandeinsatz wurden wir auch nach Rammelstein gerufen. In der Magnuskapelle hatte sich ein Glimmbrand ausgebreitet und großen Schaden am Altar angerichtet.

Wespen

Für zahlreiche Einsätze sorgten auch die Wespen. Durch den trockenen und heißen Sommer konnten sich diese besonders gut entwickeln und vermehren. In diesem Zusammenhang möchten wir aber besonders darauf hinweisen, dass die Feuerwehr lediglich bei „Gefahr in Verzug“ Wespen entfernen darf. Wenn die Wespen keine Gefahr darstellen, sollten sie nicht vernichtet werden. Sollten sie trotzdem stören, ist ein professioneller Schädlingsbekämpfer zu kontaktieren.

Ausbildung

Wie immer wurden zahlreiche Übungen im Ort sowie bei und mit unseren Nachbarfeuerwehren durchgeführt sowie Kurse und Schulungen beschickt. Bewerbsmäßig wurde am Landesfeuerwehrbewerb in Silz, dem Bezirksbewerb in Roppen sowie dem Abschnittsbewerb in Umhausen teilgenommen.

Anschaffungen

Im vergangenen Jahr wurde eine Motorpumpe der neuesten Generation in Dienst gestellt. Die neue Pumpe besticht besonders durch ihre Leistungsstärke (1650l/min bei 10 bar) sowie durch ihr geringes Gewicht und einfachste Bedienung. Diese Pumpe ersetzt ein Modell, welches mittlerweile rd. 30 Jahre im Dienst stand und nicht mehr den Anforderungen von heute entspricht. Zum Transport spezieller Ausrüstung wie Schanzwerkzeug, Sandsäcke, Nasssauger, Tauch- u. Schmutzwasserpumpen, Absperrmaterial usw. wurde ein Anhänger mit Planenaufbau angeschafft. Besonders ist, dass der Anhänger auf Bodengleiche abgesenkt werden und somit einfach beladen werden kann. So werden wir in weiterer Folge Rollcontainer anfertigen, welche spezifisch auf bestimmte Einsätze abgestimmt sind und nach Bedarf verladen werden.

Abschließend möchten wir uns bei unserem Bürgermeister und dem Gemeinderat, den Vereinen und Institutionen, unseren Partnern und Gönnern sowie der Bevölkerung für die Unterstützung bedanken. Besonderer Dank gilt den Familien unserer Feuerwehrmitglieder, ohne deren Unterstützung und Verständnis eine derartige Gemeinschaft nicht möglich wäre. In diesem Sinne wünschen wir allen ein besinnliches und ruhiges Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!



Herbert Lutz, Feuerwehrkommandant • Fredi Thaler, Stellvertreter

Besuchen Sie uns auch im Internet unter
www.feuerwehr-sautens.at

BEFÖRDERUNGEN

Oberfeuerwehrmann: Christian Füllruter, Engelbert Höllrigl, Lukas Hackl



JUBILARE

Robert Hackl 90 Jahre • Albin Strigl 80 Jahre • Roland Rettenbacher 80 Jahre • Bernhard Neurauder 60 Jahre

Das Friedenslicht kann ab 24.12.2017 mittags in der Kirche abgeholt werden.



Bibliothek Sautens

Gemäß unserem Jahresmotto „GANZ OHR“ besuchen wir regelmäßig die Seniorinnen und Senioren, um ihnen vorzulesen, mit ihnen z.B. „Mensch ärgere dich nicht“ zu spielen, oder einfach nur zu plaudern!



Im Rahmen der „**Leserstimmen**“, initiiert vom Österr. Büchereiverband, besuchte die Kinderbuchautorin **Helga Bansch** die ersten Klassen der Volksschule, um ihnen „**Die Rabenrosa**“ mittels Kamishibai zu erzählen!



Beim **Sitzkissenkonzert** präsentierte eine Abordnung des **Jungen Tiroler Symphonieorchesters** das Stück: „**Peter und der Wolf**“.



Am **Unsinnigen Donnerstag** geht es lustig und turbulent in der Bibliothek zu!



Literaturfrühstück mit Schauspieler **Prof. Dietrich Schlederer**, der uns „**Heiter-Besinnliches**“ präsentierte!



Literaturfrühstück zum „Blumenstart auf Balkon und Terrasse“ **Sabine von der Gärtnerei Rosenhammer** gab uns praktische Tipps und Tricks dazu!



Sagenerzähler Robert Bäuchi hat den Kindern der Volksschule Sautens auf der Schulhütte ein bisschen das Fürchten gelernt!



Tatort Bibliothek: Krimiautor und Kriminalist **Dietmar Wachter** aus Zams hat uns einen unvergesslichen Abend mit **Musik von Ivana** und **Wort von Maria** im Rahmen der **Österreich-liest-Woche** präsentiert!



Trachtenverein

Dia Tog wearn kirza, die Nächt wearn länga,
es kimmt Winta, es weard kolt,
dia Trocht weard fir a Zeit im Kostn hänga,
als letscht's gia man o auf Kathrein holt.
Im nuien Johr geat's wieda au,
do spring ma wieda mit olle mit,
von Frohnleichnom bis Erntedonk
hoff ma dass olle gsund sein, oda nit?



Erstmals hielten wir unseren Adventmarkt beim Kathreinerlauf am Kalkofenfestplatz ab. Der Besuch war wieder sehr gut. Zum ersten Mal gab's auch den Weihnachtsmarkt am Kirchplatz, an dem sich der Trachtenverein ebenfalls beteiligt hat. Leider werden uns beide Veranstaltungen zu viel. Der Ausschuss hat daher beschlossen, vorerst nur am Weihnachtsmarkt einen Stand zu betreiben.

Am 18.3.2017 fand im Trachtenlokal die 43. Jahreshauptversammlung statt. Es konnten 24 Mitglieder, Bgm. Manfred Köll, sowie der ObmannStv. des TV Oberland mit Außerfern Reinhard Prackwieser begrüßt werden. Die Berichte waren allesamt positiv.

Im kirchlichen Jahreskreis wurden alle Prozessionen begleitet, der Himmel von unseren Trachtlern und die Mutter Anna von unseren Frauen getragen.

Wir haben sämtliche Veranstaltungen der übergeordneten Verbände wie Jahreshauptversammlungen, Obleutekonferenz, Maitanz und Kathreintanz besucht.

Am 11. Juni durfte der Trachtenverein die Trachten- und Familienwallfahrt des TV Oberland mit Außerfern abhalten. Bei wunderschönem (und heißem) Wetter führte der Weg oberhalb des Dorfes über Wiesen und Felder zur Sautner Pfarrkirche. Pfarrer Ewald Gredler zelebrierte eine wunderschöne Messe, mit Tanz als Gebet. Anschließend trafen sich fast alle Teilnehmer im Gasthof Post zu Kaffee und Kuchen. Musikalisch unterhielt uns die Sautner Tanzmusik.

Den Besuch beim Handwerksmarkt in Seefeld mussten wir leider wetterbedingt kurzfristig absagen.

Für 40 - Jährige Mitgliedschaft konnten geehrt werden:

Rosmarie Strigl, Tina Köll, Michaela Hackl-Nascimento

An alle treuen Vereinsmitglieder erging ein herzliches „Vergelts Gott“.

Auch wenn unsere Mitglieder nicht mit ewiger Jugend gesegnet sind, ist der Großteil immer wieder bereit mitzutun und zu helfen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für alle Ausrückungen mit „Mutter Anna“ und Himmel tragen, für die Mithilfe beim Erntedankfest, für den Einsatz für den Adventmarkt mit Backen und Kränze binden udgl.

Allen, die uns das ganze Jahr unterstützt haben sei an dieser Stelle ein herzliches „Vergelts Gott“ gesagt. Dank gilt auch unserm Bgm. Fredi Köll, der immer unsere Anliegen unterstützt und Pfarrer Ewald Gredler, der ebenfalls immer offen für unsere Wünsche ist.

Ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest, ein glückliches und vor allem gesundes neues Jahr wünscht der Trachtenverein allen seinen Mitgliedern, der gesamten Sautner Bevölkerung, allen anderen Vereinen und Bgm. Manfred Köll mit der gesamten Gemeindeführung.

Obmann Jörg Pischel



Gemischter Chor Sautens

55 Jahre und kein bisschen leise. Vor genau 55 Jahren wurde der Gemischte Chor Sautens vom Ehrenchormeister Franz Holzknacht gegründet. Seit damals werden Gottesdienste umrahmt, geistliche und weltliche Konzerte gegeben, in gemütlichen Runden gesungen. Gemeinsam mit der „Alten Senn“ durften wir diesen Geburtstag unter der Patronanz und in bester Zusammenarbeit mit unserem Dorfchronisten Ludwig Auer und der Gemeinde Sautens im Juni diesen Jahres feiern. Unser Chorleiter Franz Röck hat uns in bewährter Art und Weise mitgenommen auf eine musikalische Reise, eine Reise die uns, und hoffentlich auch unserem Publikum, noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Auch dem Ruf außerhalb Sautens sind wir wieder gefolgt und so durften wir unter anderem Gottesdienste auf der Kronburg gestalten, die von den dortigen Kirchenbesuchern mit viel Lob und Anerkennung honoriert wurden.

Die Liste der Mitglieder des Gemischten Chores in den letzten 55 Jahren ist bemerkenswert und darum möchte ich die Gelegenheit nutzen, auf diesem Weg allen zu danken, die den Gemischten Chor Sautens zu dem gemacht haben und zu dem machen, was er heute noch ist. Vergelt's Gott.

Wir bemühen uns Prozessionen und Feierlichkeiten festlich zu gestalten, Beerdigungen eine würdevolle Umrahmung zu geben, bei unseren Konzerten den vielleicht oft mühevollen Alltag für ein paar Stunden vergessen zu lassen. Ein herzliches Vergelt's Gott euch allen, die ihr uns spüren lässt, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Wir werden mit Eurer Unterstützung diesen Weg weitergehen und wünschen euch allen gesegnete Weihnachten und ein klangvolles 2018.

Brigitte Vitroler, Obfrau



Chor Marcato

Das Jahr 2017 war für unsere Sängerinnen und Sänger ein sehr bewegtes. Die Gestaltung von kirchlichen Anlässen wie heuer der Florianimesse der Feuerwehr sowie der Heiligen Messe an Christi Himmelfahrt oder der zahlreichen Wortgottesdienste bereitet uns viel Freude. Natürlich wurden auch heuer wieder die Kapellenmessen von uns mitgestaltet. Auch bei der Cäciliamesse wirkten wir mit. In unzähligen Proben haben wir uns heuer auf die beiden Hochzeiten, die wir musikalisch gestaltet haben, vorbereitet. Unser Chorleiter Helli hat mit viel Engagement und Geduld mit uns die Liederwünsche der Brautleute einstudiert. Der Applaus im Anschluss an die Feierlichkeiten ist unser Lohn. Ganz besonders freuten wir uns, die Taufe von Oskar für Lisa Maria und Andi Fischer zu gestalten. Herzliche Gratulation an dieser Stelle nochmal an unser Mitglied Lisa Maria und Andi zur Geburt des kleinen Sonnenscheins. In diesem Jahr konnten wir uns über einen Neuzugang freuen – Selina Dosch. An dieser Stelle auch ein großer Dank an Elias Dosch, der uns bei den Hochzeiten mit Geige und Cajon unterstützt hat. Das Highlight in diesem Jahr war sicher unser Ausflug zur Gampe Thaya in Sölden. Nach einem ausgiebigen Frühstück lauschten wir den Klängen der Gruppe „Findling“ – es war einzigartig! Abschließend bedanken wir uns bei unserem Pfarrer Ewald für die Benutzung des Widums als Probenraum sowie bei Bürgermeister Manfred Köll für die wohlwollende Unterstützung.

Wir wünschen allen Sautnerinnen und Sautnern friedvolle Weihnachten im Kreis der Familie und ein erfolgreiches Jahr 2018.

Petra Grüner, Obfrau



Maschgararverein Sautens

2017 – ein unvergessliches Jahr für uns Maschgarar

Lange drei Jahre mussten wir warten – 2017 war es nun endlich wieder so weit. In Sautens hieß es wieder: „Huire gian miar maschgarn!“

Lange schon dauerten die Vorbereitungen, länger denn je. Denn verschärfte Vorschriften, neue Auflagen und Hygienebestimmungen erforderten diesmal knapp 1,5 Jahre. Dank der tatkräftigen Unterstützung der Sautnar, aber auch der Politik konnten alle Schwierigkeiten beseitigt werden. Besonderes Highlight war heuer der neue Maschgarar-Marsch. Noch vor ein paar Jahren unvorstellbar, haben Arnold Jäger und die MK Sautens einen Traum wahr werden lassen. Arnold hat unsere Hymne und ein weiteres Markenzeichen - neben den unzähligen Masken hinterlassen. Noch heute haben wir Gänsehaut beim Gedanken daran, dass alle Kehlen lautstark: „Miar Sautnar, miar Sautnar, sein aus am bsundarn Holz, miar Sautnar, miar Sautnar, aufs Maschgarn sein miar stolz!“ gesungen haben!

Und wahrlich konnten wir alle am großen Tag dann stolz sein, als vor einer atemberaubenden Kulisse, Kaiserwetter und knapp 2000 Zuschauern eine wunderschöne, unfallfreie, und sowohl von Ehrengästen und zahlreichen Medien den Flitschelarlauf 2017 honorierten. Waren die Sautnar Maschgarar vor 15 Jahren noch medial kaum existent, waren diesmal 3 TV Teams, 6 Zeitungen und 2 Radiosender live vor Ort dabei, und haben unser Archiv um weitere Juwelen erweitert. Wen wundert's? 182 Maschgarar und 208 Mitwirkende, voller Einsatz, und Zusammenhalt sind einfache Werte, die mitreißen. Auch im Vorstand gab es eine Änderung: Unser Kassier Frank Neurauter hat sein Amt zurückgelegt. Dir lieber Frank auch auf diesem Wege vielen Dank für deinen Einsatz und deine Konsequenz. Roland Hackl konnte als neues Ausschussmitglied gewonnen werden. Auch an Dich einen großen Dank! Ein weiterer Dank ergeht an Bgm. Manfred Köll für den Ankauf der Ehrentribüne.

Den größten Dank aber wollen wir an euch, liebe Sautnerinnen und Sautner richten. Ohne eure Mithilfe, eure Nachsicht und euren Zusammenhalt zu den Maschgararn wäre solch eine Veranstaltung heutzutage nicht mehr möglich. In diesem Sinne wünschen die Maschgarar Allen eine besinnliche Weihnachtszeit, a braves Christkindl und alles Gute für 2018.

Für den Maschgararverein Martin Knoflach

Ausblick auf den Flitschelarlauf 2020:

15. Feber 2020 Bear Infongen, 23. Feber 2020 Flitschelarlauf, 25. Feber 2020 Auskehr



Heimatbühne Sautens



Unter der Regie von Richard Prantl und Winfried Frankenberger wagte die Heimatbühne Sautens eine etwas andere Art des Theaterspielens. Es wurden drei Einakter aufgeführt, nämlich ein ernstes Stück von Felix Mitterer „**Die Verbrecherin**“, und zwei heitere Stücke „**Der Angeber**“ von Ernst Schaurer und „**Wellnesstag**“ von Waltraud Götz. Mit Claudia Pfausler, Marina Kutzler und Sandra Rettenbacher gewann der Verein drei neue Spielerinnen. Alle Akteure gaben ihr Bestes und versuchten mit schauspielerischer Kunst das Publikum zu begeistern. Es gab insgesamt zehn Vorstellungen, die alle sehr gut besucht waren. Der Verein kaufte neue Sitzauflagen, wodurch das Sitzen und Zuschauen wesentlich bequemer wurde.

Ebenso musste ein neuer Vorhangantrieb angeschafft werden. Die Kosten dafür übernahm die Gemeinde, wofür wir uns noch einmal ganz herzlich bedanken möchten. Mit einem schönen zweitägigen Ausflug beendete der Verein die heurige Spielsaison. Wir bedanken uns bei unserem treuen Publikum für den Besuch der Aufführungen und wünschen allen GemeindegängerInnen sowie Förderern und Gönnern des Vereines ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Sara Ebner-Frankenberger, Schriftführerin

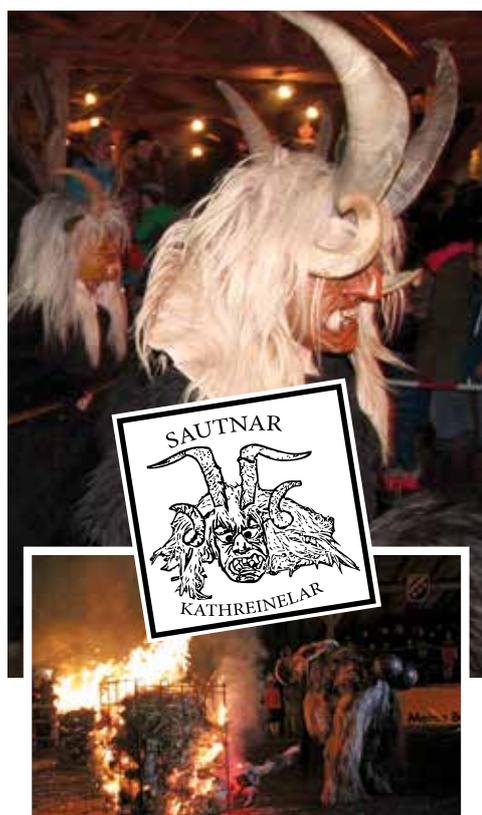


Ausschuss für Jugend und Sport - Adventmarkt

In diesem Jahr stand als Hauptthema die Erweiterung des Sportangebotes unserer Gemeinde im Mittelpunkt. Hierfür wurden Ideen gesammelt, Angebote eingeholt und schon einiges an Vorarbeit geleistet, um 2018 mit neuen Projekten zu starten. Als Anlaufstelle für unsere Jungbürger versuchen wir auch Themen und Ideen bei der Planung zu unterstützen oder diese selbst zu verwirklichen. Auch ist der diesjährige Weihnachtsmarkt mit auf der Planungsagenda gestanden. Letztes Jahr war schon ein voller Erfolg und wir haben uns gefreut, dass von unserer Gemeinde so zahlreiche Besucher da waren. Deshalb war es für uns wichtig auch dieses Jahr wieder einen kleinen Markt mit ortseigenen Produktionen, weihnachtlicher Stimmung und Leckereien für Jung und Alt zu organisieren.



Sautner Kathreinlar



Den Startschuss zur „Tuiflzeit“ bildete wie jedes Jahr wieder das offizielle Kathreinlar-Opening am Samstag, den 25. November mit Einzug der Krampeler vom Pirchet zum Ortseingang (Bushaltestelle). Das wilde Treiben der Kathreinlar wurde kombiniert mit einem gemütlichen Umtrunk zu Glühwein, Punsch und dem ein oder anderen „Schnapsler“. Anknüpfend an den sensationellen Ansturm und Erfolg vom letzten Jahr veranstalteten wir den Kathreinlarlauf am Samstag, den 2. Dezember wieder in der Kalkofenanlage. Vorher konnten die Besucher bei einem kleinen Adventmarkt zwischen tollen regionalen Schmankerln, handgemachten Produkten uvm. stöbern und vielleicht auch einige der Köstlichkeiten durchprobieren, bis dann schließlich um ca. 19 Uhr das „Höllenspektakel“ losging. Brauchtum, alte Traditionen und die atemberaubende Kulisse lockten wieder zahlreiche Besucher in den Kalkofen, wo ihnen ein einzigartiger Lauf mit ca. 70 Kathreinlarn (davon ungefähr 30 Kinder) geboten wurde. Ein einzigartiges Spektakel mit traditionellen Wurzeln und spannenden Feuereffekten für die ganze Familie.

Die Sautnar Kathreinlar wünschen sämtlichen Mitgliedern, sowie allen Sautnern ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie alles Gute für das Jahr 2018.

Florian Hackl, Schriftführer Fotos: Barbara Klotz



Der Verein Sautner Hof-fnung ist am 08. November 2017 in einer ordentlichen Generalversammlung aufgelöst worden. Die Zahl der Asylsuchenden, die Sautens zugeteilt worden sind, hat drastisch abgenommen, sodass der Bedarf nicht mehr gegeben ist. Unser oberstes Ziel war, schnell, unbürokratisch und uneigennützig Hilfe anzubieten und eine rasche Integration zu ermöglichen. Dazu war es auch Aufgabe in der Bevölkerung Ängste und Vorurteile abzubauen, und Gemeinsamkeit entstehen zu lassen. Es wird nie gelingen, eine Gesellschaft so unterschiedlicher Kulturen auf einen Nenner zu bringen, aber eines hat sich gezeigt – typisch österreichisch – viel schimpfen, aber wenn's drauf ankommt, Hilfe in jeder Richtung und nahezu von Jedermann. Das Interesse und das Angebot der Unterstützung seitens der Bevölkerung war erstaunlich und nicht zu erwarten. Viele schöne Momente, viele Mitbürger die im Stillen geholfen haben, jeder einzelne hat sich ins Gedächtnis eingebrannt! Jenen Menschen, denen wir den Sprung in eine ungeahnte Zukunft erleichtern konnten, und das sind nicht wenige, werden sich auch an uns erinnern und Freundschaften werden aufrecht bleiben. Es bleibt nur zu hoffen, dass nicht auch wir eines Tages Hilfesuchende sindwenn aber doch, hoffe ich, dass sich auch Menschen finden, die uns aufnehmen und dankbar in gegenseitigem Verständnis und Respekt Schutz geben. Es bleibt mir nur, stellvertretend für den Verein, ein herzliches „Vergelt's Gott“ zu sagen an euch alle. Ich wünsche allen Mitgliedern des Vereins, allen Freunden und Gönnern ein besinnliches Weihnachtsfest, Gesundheit und Glück und vor allem FRIEDEN!

Obmann Wolfgang Frick

Viele schöne Stunden beim Seniorenbund

Gemütliches Beisammensein, freundschaftliche Gespräche, interessante Unternehmungen – auch heuer haben die Mitglieder des Seniorenbundes Sautens viele Stunden in Harmonie und Geselligkeit verbringen können. Wir sind dankbar, dass wir uns noch einigen Aktivitäten hingeben können, dass wir uns an den Schönheiten unserer Natur erfreuen und ab und zu bei einer Jause und einem guten Glas Wein unseren Lebensabend genießen dürfen. Zum Fixprogramm unseres Vereinsjahres gehören die regelmäßigen Treffen im Pfarrsaal. Diese Zusammenkünfte bringen immer wieder etwas Abwechslung in unser Dasein. Die rege Teilnahme zeugt davon, dass die Damen und Herren unserer Runde diese Einrichtung besonders schätzen. 33 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Einladung zum Kirchtag in Piburg angenommen. Das war ein besonders schöner Tag. Ich durfte bei meinem Rückblick über das frühere Leben in Piburg berichten, mein Vater war ja viele Jahre lang Pächter der Landwirtschaft und des Sees, außerdem hat mich mit Prof. Wolfgang Pfandler eine tiefe Freundschaft verbunden. Auch der Sautner Bürgermeister Manfred Köll richtete Grußworte an

uns und lud uns anschließend zu einer vorzüglichen Jause ein. Es war mir eine besondere Ehre viele Seniorinnen und Senioren anlässlich der Feierlichkeiten zu meinem 85. Geburtstag im Kalkofenareal begrüßen zu können. Die vielen Gratulationen haben mich besonders gefreut. Nochmals aufrichtigen Dank dafür. Viele gemütliche und vor allem interessante Stunden konnten wir beim Ausflug nach St. Leonhard im Passeier genießen. Beim Sandwirt, dem Geburtshaus von Andreas Hofer, kehrten wir ein. Anschließend führte die Fahrt für die 33 Teilnehmer wieder Richtung Norden, wo dann der Einkaufsstadt Sterzing ein Besuch abgestattet wurde.

Ich möchte mich auch zum Abschluss des diesjährigen Vereinsjahres im Namen aller Seniorinnen und Senioren bei der Gemeindeführung, den Vereinen und der Pfarre bedanken, die immer da sind, wenn wir sie brauchen. Ein Vergelt's Gott auch den Mitgliedern für die Treue zum Seniorenbund. Danke auch den vielen freiwilligen Helfern, die uns immer wieder unterstützen. Ich wünsche Euch allen ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2018.

Euer Obmann Alois Ennemoser



Bergrettungsdienst Österreich Ortsstelle Sautens

Bergnot! Wir holen Sie heraus - überall, egal wann, egal wo... Wir finden immer einen Weg!

NEU – NEU - NEU
Ortsstelle Sautens,
Roppen, Haiming

Jahrelang schon werden neben dem Gemeindegebiet Sautens auch die Gemeinden Roppen und Haiming durch uns betreut.



Wer uns pro Jahr mit mindestens 28 Euro unterstützt, genießt für sich und seine Familie vollen Versicherungsschutz bei Rettungskosten. Dazu gibt's wieder attraktive Kombiangebote für Förderer der Bergrettung Tirol.

www.bergrettung.tiro

Info: 0664 2414040 Raimund Gritsch, OL
office@bergsport-oetztal.com



Achtung: NOTFALL APP Bergrettung Tirol herunterladen

Vor der nächsten Tour unbedingt beachten: Tourenplanung, Sicherheitsausrüstung, Lawinenlagenbericht, ...etc.

Wir wünschen Euch zahlreiche Bergabenteuer und dass ihr unverseht zu Euren Familien heimkehrt!

Tiroler Bergwacht Einsatzstelle Sautens

Wir alle haben etwas gemeinsam. Wir alle bewohnen diesen kleinen Planeten. Wir alle atmen dieselbe Luft. Wir alle sorgen uns um die Zukunft unserer Kinder. Wir alle sind sterblich. John F. Kennedy hat diese Worte 1963 an die damals mächtigen Staatenlenker als Friedensbotschaft an sie und an die Welt gerichtet.

....zugegeben, wir werden in unseren kleinen Bereichen als Staat, Land oder Gemeinde keinen großartigen Einfluss auf die globalen Entwicklungen nehmen können. Wir können aber gemeinsam im Kleinen mithelfen und uns darum kümmern, dass wir - „vor unserer bescheidenen kleinen Haustür“ - im Flächenausmaß unseres Gemeindegebietes, eine intakte Natur und Erholungslandschaft erhalten und verbessern. Eine wesentliche Aufgabe der Tiroler Bergwacht ist die Information und Unterstützung zu diesem Unterfangen. Was haben zum Beispiel Orangenschalen und Papiertaschentücher gemeinsam? Richtig, sie brauchen in der Natur ca. 5 Jahre bis zu ihrer vollständigen Verrottung. Blechdosen sind da schon ca. 100-mal hartnäckiger in ihrer Auflösung. Deshalb an dieser Stelle ein Danke an Alle, welche die Abfälle des Alltags einer geordneten Entsorgung zuführen. Das Jahr 2017 war für die Bergwachteinsatzstelle Sautens wieder ein Erfolgreiches. Wir waren bei allen offiziellen Anlässen, ob kirchlicher oder weltlicher Natur, im Einsatz. Neben den vorgegebenen Behördenaufträgen konnten wir für die 4. Klasse der Volksschule den fast schon traditionellen Wandertag organisieren. Aus wettertechnischen Gründen waren Bergfeuer heuer nur im bescheidenen Umfang möglich. Danke an die Sautnerinnen und Sautner für das Wohlwollen anlässlich der Haussammlung zum „Herz-Jesu-Feuern“. Wir bedanken uns bei der Gemeinde, bei den Vereinen und bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern für die angenehme Zusammenarbeit und für das entgegengebrachte Vertrauen. Die Mitglieder der Bergwachteinsatzstelle Sautens wünschen eine frohe und gesegnete Weihnachtszeit, verbunden mit dem Wunsch, auch im kommenden Jahr die Natur als Kraftspender und Erholungsort wahrzunehmen und damit der eigenen Gesundheit Gutes zu tun.





Line Dance



Dieses Jahr feierten die "Burning Limestones" ihr 10-jähriges Bestehen. Mit vielen befreundeten Linedancegruppen aus nah und fern wurde ausgiebig gefeiert.



Zumba

Bereits seit 3 Jahren treffen sich die Wassernixen jeden Donnerstag um 8.30 Uhr im Hotel Ritzlerhof zu Aqua Zumba. Mit viel Spaß 'tanzen' wir Salsa, Rumba, Tango, Samba bis hin zu Gangamstyle im Wasser. Als genussvollen Abschluss jeder Saison (leider schließt das Hotel zwischendurch) gibt es nach einer Spezialstunde ein ausgiebiges Frühstück. Alle die Lust haben, dürfen sich uns gerne anschließen.

Für alle, die sich lieber im Trockenen bewegen, gibt es Zumba im Turnsaal jeden Freitag.

Wir wünschen ein gesegnetes Fest und ein bewegendes 2018.
Michaela Hackl-Nascimento + Wilson Nascimento



SK-Sautens Fußball

Die Kampfmannschaft des SK-Sautens spielt bereits die 7. Saison in der 1. Klasse West. Zur Hälfte der Spielsaison 2017/2018 liegt unsere Mannschaft nach einer Saisonhälfte auf dem 13. Rang von 14 Mannschaften. Unsere Mannschaft befindet sich derzeit im Umbruch und es werden junge Sautner Nachwuchsspieler in die Kampfmannschaft integriert. Die gegnerischen Mannschaften sind übers ganze Oberland bis Innsbruck und ins Lechtal verteilt. Im Nachwuchsbereich verfügen wir über 3 Mannschaften wovon die älteren beiden mit unserer Nachbargemeinde Ötz Spielgemeinschaften bilden, das bedeutet, dass diese Mannschaften halbjährlich in Sautens und die andere Hälfte des Jahre in Sautens spielen.

In der Spielsaison der 2016/2017 konnte die damalige U15 Mannschaft sich unter die besten 10 Teams aus ganz Tirol spielen, was ein ausgezeichneter Erfolg ist. Im heurigen Jahr starteten auch unsere Jüngsten U9 in die Meisterschaft des Tiroler Fußballverbandes. Dabei konnten auch schon die ersten Erfolge gefeiert werden, die Mannschaften von Silz/Mötz und Telfs konnten zu Hause besiegt werden. Somit verbringen ca. 60 Sautner Kinder 2-3 Trainingseinheiten pro Woche am Fußballplatz, damit wird auch das Kabinengebäude fast täglich genutzt. Trainiert werden die Mannschaften U16 von Dominik Bartl und Daniel Engensteiner, U14 von Sascha Gritsch und U9 von Christian Furruter und Christoph Ennemoser.

Der SK-Sautens wünscht allen Sautnerinnen und Sautnern frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018

Bericht Christoph Ennemoser



Sektion Tennis



In diesem Jahr wurden die 34 Jahre alten Tennisplätze saniert. Ein großer Dank an die Gemeinde, die diese Sanierung erst ermöglicht hat. Es ist uns ein großes Anliegen, auch die Kinder für das Tennisspielen zu begeistern. So wurde auch heuer wieder das Sommer-Tennis-Camp angeboten. Über 30 Kinder waren mit großer Begeisterung dabei.

Karl Margreiter

Alpenverein Vorderes Ötztal

Unser vielfältiges nunmehr schon über Jahren angebotenes Sommer- wie Winterprogramm des Alpenverein Vorderötztal wird von seinen Mitgliedern sehr gut und gern angenommen. Im Vergleich zum Vorjahr nahmen wieder mehr Mitglieder an den verschiedenen Touren teil. Es freut uns, dass wir bei unseren Seniorenwanderungen immer mehr Mitglieder an der Teilnahme der vielfältigen Touren begeistern können. Durchschnittlich nahmen diesen Sommer 20 Personen pro Tour teil. Wir sind schon gespannt wie sich das im Sommer 2018 weiter entwickeln wird. Die Beliebtheit unseres Kinder-, Jugend- und Familienprogrammes nimmt immer mehr zu. Bereits seit mehreren Jahren können die Kinder und Jugendlichen das Fahren „Abseits der Pisten“ durch unseren Partner „Risk'n'fun“ testen. Auch im Sommer konnten wir durch die erstmalige Kooperation mit dem Team des Naturpark Ötztal unseren jungen Mitgliedern ein interessantes Programm bieten. Der nunmehr schon seit einigen Jahren abgehaltene Kinderkletterkurs gemeinsam mit Bettina Schöpf – Kletterschule Inout – rundete das Programm perfekt ab. Auch unser vielfältiges Winterprogramm kann sich sehen lassen. Es wird neben Ski- und Schneeschuhtouren, ein Pistenskitag, eine Anfänger Skitour sowie ein gemeinsamer Rodelabend angeboten. Da wir im Winter auch immer auf den „Schneegott“ angewiesen sind, mussten leider die ein oder andere Skitour abgesagt bzw. eine Ersatztour gefunden werden. Schlussendlich konnten dann aber doch 5 von 7 Touren abgehalten werden. Auch freut es uns, dass die angebotenen Schneeschuhtouren, der Mondscheinrodelabend und der Schitag abgehalten werden konnte. Der Vorstand des Alpenverein Vorderötztal möchte sich bei all seinen Mitgliedern, Tourenführern, freiwilligen Helfern ... für die gute Zusammenarbeit bedanken. Nur durch den Zusammenhalt ist es möglich einen Verein aufrecht zu erhalten und diese Vielfalt von Touren zu ermöglichen. Wir freuen uns schon auf das kommende Jahr, wünschen all unseren Mitgliedern eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch.

Hanspeter Schrott
Obmann
OEAV Vorderötztal



2. Tiroler Grill & BBQ Meisterschaft 2017

Von Freitag, den 19. bis Samstag, den 20. Mai 2017 fand auf der Erlebnisanlage Kalkofen die 2. Tiroler Grill & BBQ Meisterschaft 2017 der GrillXperts statt. Insgesamt 8 Teams stellten sich den Herausforderungen der verschiedenen Kategorien. Dabei wurde von den verschiedenen Juryteams nicht „nur“ das Essen, sondern auch die Dekoration und vieles mehr bewertet.

Für die zahlreichen Besucher wurden neben den Kostproben der Grillteams auch ein tolles Unterhaltungsprogramm geboten. Für Speis und Trank war ebenfalls bestens gesorgt. Auch die Sautner Linedancer „Burning Limestones“ traten an beiden Veranstaltungstagen auf. Für die Kinder wurde neben Kinderschminken auch eine Hüpfburg geboten. Die Sautner Imker mit ihren verschiedenen Produkten wie Honig, Propolistropfen, usw. waren ebenso wie Werner Hackl mit seinen Edelbränden vertreten.



Erwachsenenschule Sautens

Bewegung ist die beste Gesundheitsvorsorge

Die Gruppe „FIT & FUN FOR EVERYONE“ bewegt sich wöchentlich jeden Montag von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr im Turnsaal der VS.

Das 90-minütige „Fatburner-Programm“ hat's in sich. Mit Step-Aerobic und Kräftigungsübungen für Bauch, Beine u. Po halten sich bewegungsbegeisterte Damen von September bis Mitte Mai fit. Mit sehr abwechslungsreichem Programm wird Kondition gesteigert, werden Muskeln aufgebaut und gekräftigt.

Die Gruppe „AKTIV INS ALTER“ trifft sich immer am Dienstag von 08:30 Uhr bis 09:30 Uhr. In gemütlicher Runde werden hier Dehnungs- und Kräftigungsübungen (Pilates) für den ganzen Körper absolviert. Mit der Hilfe vom Pilatesball, dem Tera-Band und Hanteln wird immer ein sehr abwechslungsreiches Programm geboten. Wir bewegen uns auch manchmal in der Natur und legen ein paar Walking-Runden ein.

Zur eigenen Belohnung gibt's anschließend an die Stunde meist einen Kaffee im Mini-M-Preis. Der schmeckt uns dann nochmals so gut!

Zum Mitmachen oder einmal zum „Hineinschnuppern“ in beiden Gruppen ist jeder herzlich eingeladen. – DENN WER RASTET DER ROSTET! Bewegung macht auch Spaß!

Ein herzliches „Danke“ an die Gemeinde und den Direktor der Volksschule für die Benützung des Turnsaales! Die Turnerinnen wünschen Frohe Weihnachten und ein bewegtes u. gesundes Jahr 2018.

Für die Erwachsenenschule Sautens Gabi Strigl



Liebe Leserinnen und Leser!

Wahrscheinlich halten Sie gerade die Weihnachtszeitung in den Händen, wenn Sie diesen Artikel lesen. Oder lesen Sie die Zeitung online auf der Homepage der Gemeinde Sautens und verwenden dazu PC, Tablet oder Smartphone?

Wie auch immer, ich möchte damit zum Ausdruck bringen, dass die Digitalisierung überall im Vormarsch ist, sie vollzieht sich in unserer Lebenswelt mit atemberaubendem Tempo. Für die meisten von uns sind digitale Technologien längst zu einem festen Bestandteil des Lebens geworden, die Digitalisierung hat unser Leben verändert und zahlreiche neue Möglichkeiten der Kommunikation und der Vernetzung geschaffen. Besonders das Smartphone gilt heute als Fernbedienung des Lebens, immer mehr Menschen organisieren ihr Dasein via Display, egal ob Kommunikation, Shopping, Bankgeschäfte, Terminverwaltung oder Datenspeicher.

Dabei wird aber ein heikler Aspekt meist übersehen: der Sicherheitsfaktor! Es geht dabei um die Reduzierung von Gefahren, die in der Anonymität des Internets lauern. Durch den Austausch großer Mengen von Daten und Informationen wird die mobile Kommunikation zunehmend zum Ziel von Hackern und Datendieben! Hier appelliere ich an die Eigenverantwortung jedes Internetusers: Verwenden Sie nicht nur seriöse Programme oder Apps, die sie vor Angriffen aus dem Netz schützen, sondern gehen sie vor allem sensibel und vorsichtig mit ihren persönlichen Daten um. Geben Sie niemals Kontonummern, Passwörter oder Bankomatkarteninformationen bekannt und stellen Sie auch keine sensiblen Daten in die Social Networks.

Und wenn wir schon vom Handy sprechen, wiederhole ich mich gerne mit einer Bitte: Ich stelle sehr häufig fest, dass viele Menschen zu lange warten, ehe sie einen Notruf absetzen. Oft werden Beobachtungen und Wahrnehmungen erst Tage später, leider viel zu spät, gemeldet. Wir sind in der polizeilichen Arbeit auf die couragierte Mitarbeit jedes Einzelnen angewiesen, jeder Hinweis kann der Entscheidende sein! Der schlechteste Hinweis ist jener, der nicht oder zu spät erfolgt! Scheuen Sie sich daher nicht, im dringenden Fall den Notruf 133 oder den Euro Notruf 112 (gilt in ganz Europa) zu wählen. Wenn Sie eine Auskunft benötigen oder Fragen haben, die kein sofortiges Einschreiten der Polizei erfordern, steht Ihnen die Polizei österreichweit unter der Servicenummer 059133 oder im Internet auf www.polizei.gv.at rund um die Uhr zu Verfügung. Setzen wir ein Zeichen und arbeiten wir GEMEINSAM daran, unsere Heimat sicher zu gestalten und zu bewahren! Für Ihre Mitarbeit bedanke ich mich schon jetzt herzlich und wünsche Ihnen besinnliche Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr.

Michael Haid, Inspektionskommandant

Obst und Gartenbauverein Vorderes Ötztal

Erfrorene Marillen, Zwetschken, keine Kirschernte, auch keine Walnüsse, Hagelschäden, wurmiges Obst, schorfige Äpfel, die Probleme, mit der sich der Klein- oder Hausgartenbesitzer heuer beschäftigen musste, waren erheblich. Der Frust der Obstliebhaber ist manchmal groß. Zudem gibt es für den oft notwendigen chemischen Pflanzenschutz fast keine gesetzlich zugelassenen Pflanzenschutzmittel für den Hausgarten bzw. Hobbyobstbauer. Selbstverständlich möchte man gesundes Obst möglichst ohne chemischen Pflanzenschutz. Aber da steht man nun vor einem Apfel- oder Zwetschkenbaum, bei dem nur noch ein kleiner Teil ohne Wurm ist, fragt man sich oft: „Was soll ich da noch machen.“ Wenn man so hilflos die Ausfälle hinnehmen muss, stellt man manchmal die Frage: „Warum ersetze ich die Obstbäume nicht durch Ziergehölze?“ Natürlich ist das nur ein Ansinnen im ersten Frust und keine ernst gemeinte Alternative. Selbst wenn es für den Einen oder Anderen nicht ganz einfach ist, so sind das doch gegenüber großen Naturkatastrophen wie Hochwasser, Muren oder gar Erdbeben nur Kleinigkeiten. Anfang 2016 wurde vom Verband der Tiroler Obst- und Gartenbauvereine das Projekt „Heimisch pflanzen“ eingerichtet. Auch der Obst und Gartenbauverein Vorderes Ötztal hat zu diesem Thema zu einem Informationsvortrag mit der für dieses Projekt zuständigen Referentin Mag. Maria Siegl ins Achstüberl nach Oetz eingeladen. Mit dem Titel „mehr heimische Gehölze in die Haus- und Kleingärten“ soll die Artenvielfalt in unseren Gärten gefördert werden. Unser Ziel ist es, die Vielfalt der heimischen Gehölze mit all ihren Vorteilen wieder bekannt zu machen. Ausgewählte Bäume und Sträucher sorgen für mehr Leben im Garten. Der Großteil unserer Gärten und öffentlichen Grünflächen – egal ob in der Stadt oder am Land- nämlich über 80 Prozent, sind Sträucher aus fernen Ländern und gärtnerische Züchtungen bzw. Zierformen. Optisch tritt der Unterschied zwischen Exoten und heimischen Pflanzen oft nicht gravierend in Erscheinung, für unsere Tierwelt ist es aber von enormer Bedeutung. So dienen etwa die Früchte der heimischen Vogelbeere 63 Vogelarten

als Nahrung, jene der Bastard-Mehlbeere nur mehr 2 Arten. Ein schön blühender Forsythien-Strauch zieht keine Biene an, hingegen auf einem Dirndlstrauch brummt und summt es nur so von Hummeln, allen möglichen Wild- und Honigbienen und im Herbst erntet man auch noch sehr viele gesunde Früchte. Der Grund: Pflanzen und Tiere haben sich über Jahrhunderte perfekt aufeinander abgestimmt. Mit „Heimisch pflanzen“ füllt sich der Garten mit Leben, unter anderem mit vielen Nützlingen, die uns wertvolle Dienste leisten und den nicht mehr erlaubten chemischen Pflanzenschutz großteils ersetzen. Die Aktion Blumenerde im Frühjahr ist bereits Standardrichtung unseres Vereins. Einen Baumschnittkurs im März und als Nachhaltigkeit einen Sommerschnittkurs im August hat Referent Gregor Semmelhofer im Obstgarten von Elisabeth Fischer in Oetzerau abgehalten. Großes Interesse zeigten die Kursteilnehmer zum Workshop „Kräuter für den Magen und Darm“ im Kräutergarten der Kräuterefachfrau Jolanta Wittib in Sautens. Viel Freude und Kreativität herrschte auch beim Kurs „Kreative Herbstgestecke“ unter der Leitung von Tanja Trenker in ihrem Atelier in Sautens. Der zweite Freitag im November ist „der Tag des Apfels“. Agnes Frischmann hat zu diesem Anlass an die Kindergartler und Volksschüler in Umhausen, Bernhard Fischer in Oetzerau, Simone Gibbs in Oetz und Werner Hackl in Sautens Äpfel verteilt. Ein großes Danke an die Bürgermeister Manfred Köll, Ing. Hansjörg Falkner und Mag. Jakob Wolf für die wohlwollende Unterstützung. Auch bei den Gemeindebediensteten und allen Mitgliedern darf ich mich für ihr Entgegenkommen und Mitwirken bedanken.

**Was der Frühling nicht säet,
kann der Sommer nicht reifen,
der Herbst nicht ernten,
der Winter nicht genießen.**

Johann Gottfried Herder

Schöne Feiertage und ein Erfolgreiches Jahr 2018
Werner Hackl, Obmann



Schön wohnen
Einfach gut leben



Alpenländische
Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft



WOHNANLAGE SAUTENS | Bichleregg

Die Alpenländische gemeinnützige Wohnbaugesellschaft plant in Sautens, Bichleregg eine Wohnanlage mit insgesamt 18 Mietwohnungen mit Kaufoption gemäß den Bestimmungen des Tiroler Wohnbauförderungsgesetzes 1991 (TWFG 1991) und 14 Tiefgarageneinstellplätzen, sowie 12 überdachten Autoeinstellplätzen im Freien.

Alle Wohnungen verfügen über eine Terrasse oder einen Balkon, ein Kellerabteil und einen Autoeinstellplatz, wobei insgesamt 3 Wohnungen zusätzlich ein Gartenanteil zugeordnet ist.

Der Baubeginn ist mit Februar 2018 geplant und die voraussichtliche Fertigstellung des Bauvorhabens sollte im Juni 2019 erfolgen. Im Frühjahr 2018 findet in Sautens vor Ort eine Projektpräsentation statt. Im Zuge dieser Veranstaltung erhalten alle Teilnehmer eine entsprechende Informationsmappe in der alle erforderlichen Unterlagen enthalten sind.

Die Vergabe aller Wohnungen erfolgt ausschließlich und direkt durch die Gemeinde Sautens.



Seit 2012 ist die Alpenländische offizieller klimaaktiv Partner. Im Rahmen der Initiative des Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft baut und saniert die Alpenländische nachhaltig in ganz Tirol. Die klimaaktiv-Gebäudestandards stehen für kontrollierte Qualität in den Bereichen: Energieeffizienz, Planung & Ausführung, Baustoffe & Konstruktion, Komfort & Raumluft. Als Mitglied des Netzwerk Passivhaus verpflichtet sich die gemeinnützige Wohnbaugesellschaft außerdem höchsten Standards bei Gebäudetechnik und Energieverbrauch. Das garantiert Leistung und Komfort für Generationen.

Viktor-Dankl-Straße 6 + 8 / A-6020 Innsbruck
Tel +43 512 571 411 / tirol@alpenlaendische.at

ALPENLÄNDISCHE HEIMSTÄTTE
Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft m.b.H.

www.alpenlaendische.at

GÄSTEHAUS Annabell & Barbara

Wiesenweg 27 & 28 • 6432 Sautens-Ötztal-Tirol • +43 (0) 5252-6644
e-mail: info@annabell-barbara.at • www.annabell-barbara.at

Manni's Edelbrände

HACKL MANFRED
Haderlehnerstraße 18
6432 Sautens
T +43 (0) 664/8276783
manni.hackl@inode.at

www.mannis-edelbraende.at

GÄSTEHAUS hackl
FERIENWOHNUNG • ZIMMER

Wiesenweg 7 • 6432 Sautens
Telefon: 0043 (5252) 6573
Telefax: 0043 (5252) 6573-55
office@guestehaus-hackl.at

www.gaestehaus-hackl.at

GÄSTEHAUS Wiesenheim

Familie ENNEMOSER • Wiesenweg 2 • 6432 SAUTENS • +43 (0) 699/12655206
www.wiesenheimoetztal.at • e-mail: wiesenheim@aon.at

www.strabag.com

STRABAG

STRABAG AG

A - 6460 Imst, Thomas Walch Straße 34a
Tel. +43 (0)54 12 / 668 86, Fax DW 17

www.strabag.com

GÄSTEHAUS Edelweiß

*Ihr Urlaubszuhause...
...ankommen - wohlfühlen - entspannen...*

Rosi u. Roland Hackl, Dorfstraße 114a, 6432 Sautens, Tel.: 05252 6393
pens.edelweiss@aon.at, www.gaestehaus-edelweiss.at

"dahoam isch dahoam - home sweet home - a casa é a casa"

TIROLER OBERLAND
Roland Hackl | Immobilienberater

IN TIROL
IMMOBILIEN NETZWERK

Dorfstraße 114a, 6432 Sautens, Tel.: 0664 201 4013
tiroler.oberland@immo-netzwerk.at, www.immo-netzwerk.at

*Wir wünschen
FROHE WEIHNACHTEN
& besinnliche Feiertage!*

ADI LEITNER OETZ

ZIMMEREIBETRIEB
BAUUNTERNEHMEN

6433 OETZ, Ebene 2
Telefon 05252/6347
Telefax 05252/634740
office@leitnerbau.com



Holzbaumeister & Baumanagement
**GRITSCH
 BERNHARD**
 Beraten! Planen! Bauen!

Kalkofenstraße 30 6425 Haiming - Austria
 T +43 5266 20 301 M +43 664 122 65 91 office@holzhaus-gritsch.at
www.holzhaus-gritsch.at



EDELDESTILLERIE MAIR

Dorfstraße 48 | A-6432 Sautens | Tel.: +43 (0) 5252 / 6535
 info@edeldestillerie-mair.at | www.edeldestillerie-mair.at



ARCHITEKT
 DIPL. ING.

**HUGO
 DISMAS
 SCHÖPF**

A-6432 Sautens | Pirchhof 66
 Telefon: 05252 / 2242
 E-Mail: arch-schoepf@gmx.at

KÖLLline 
BESCHRIFTUNGEN

Haiming | 05266 88931 | koell-line.com

Der neue T-Roc.
Jetzt bestellbar.



Verbrauch: 5,1 - 5,4 l/100 km. CO₂-Emission: 116 - 135 g/km. Symbolfoto.



Volkswagen

PORSCHE
 INNSBRUCK-MITTERWEG
 6020 Innsbruck, Mitterweg 26
 Telefon +43 512 22755
www.porscheinnsbruck.at

Frohe Weihnachten und einen
 guten Rutsch ins neue Jahr
 2018 wünscht Ihnen das Team
 von Porsche Innsbruck.

tiroler
Felsenfest versichert.

Betreut von
FREDI ENNEMOSER
 +43 (0) 676 82828163
manfred.ennemoser@tiroler.at

 **PLÖRER**
ERDBEWEGUNGEN • TRANSPORTE

Hermann Plörer GmbH

6450 Sölden, Ötztalstraße 6
 Tel. 05254/30020, Fax 30020-20
 E-Mail: office@ploerer.com



*Frohes Weihnachtsfest und
 alles erdenklich Gute im
 neuen Jahr wünscht
 Fam. Plörer*

SPONSOREN

SAUBER | SCHNELL | FLEXIBEL | FACHMANN FÜR KÜCHEN & MÖBELEINBAU

VT MÖBELMONTAGEN
VITROLER THOMAS

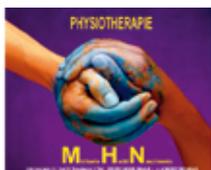
Dorfstraße 60 | A-6432 Sautens | +43(0)650 | 653 66 00 | vtm@evonet.at

STAHL- UND METALLBAU
HÖRBURGER

6426 Roppen Gewerbeplatz 1, Tel. 05417/5209 (Fax DW 15)
metallbau@hoerbuerger.com

www.hoerbuerger.com

*Gesegnete Weihnacht
Ein erfolgreiches 2018*



Michaela Hackl-Nascimento
PHYSIOTHERAPIE MHN

Hinterrain 5 | 6432 Sautens | Tel.: +43 69912624046



schneedorf.com

Schneedorf GmbH | Dorfstraße 7 | 6432 Sautens
Tel.: +43 5252 20157 | Handy: +43 676 9264707
www.schneedorf.com | info@schneedorf.com

TAPEZIERER – IHR RAUM AUSSTATTER
MEISTERBETRIEB

KÖLL KG

TAPETEN
VORHÄNGE
PVC- UND TEPPICHBELÄGE
PARKETTböDEN, POLSTERUNGEN
BETTWAREN UND SONNENSCHUTZ



6432 Sautens | Dorfstraße 98 | Ötztal | Tel.: 05252/6544



flott, freundlich, fair

6441 Tumpen 20 • Tel/Fax: 05255/5970 • info@oetztal-zimmererei.at
Mobil Roman: 0699/108 813 41 • Mobil Thomas: 0664/111 23 23

www.oetztal-zimmererei.at

www.gebaeudetechnik.co.at

Installationen Alfred Thaler Tel. 0664-2052 199

Vorsprung durch Verlässlichkeit & Qualität

Dorfstraße 130 • A-6432 Sautens Ötztal Tirol
office@gebaeudetechnik.co.at

express
grafik
ernst mairhofer

... neu in Ihrer Nähe

+43 | 664 - 3002309 office@expressgrafik.at
www.expressgrafik.at

MALEREI
HAUSEGGER

6432 Sautens · Vorderrein 19
Telefon 0 52 52 - 60 43 • Mobil 0664 - 49 00 707

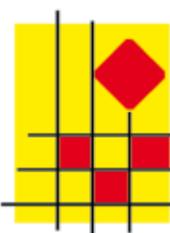
Vollwärmeschutz • Fassadengestaltung
Innenraumgestaltung • Trockenbau

wohn 
kompass

Wolfgang Auer
Beerweg 1
6432 Sautens
T: +43 (0) 664 12 02 755
auer@wohnmkompass.at

IHR IMMOBILIENMAKLER IM OBERLAND!

www.wohnmkompass.at



VERLEGEARBEITEN VON
PARKETT, FLIESEN & STEINEN

*...gut besser....
...einfach Qualität*

RETTENBACHER HANNES

A-6432 Sautens 41b • TEL. 05252 / 2243
MOBIL. 0664 / 3587633 • hannesrettenbacher@aon.at

THB

TECHNISCHE HAUS BETREUUNG

THOMAS BLECHINGER ☎ 0664/34 007 43
tblechinger@aon.at | www.thb-blechinger.at

*Wir bedanken
uns für euer
Vertrauen*

Frohe Weihnachten
und ein erfolgreiches
neues Jahr wünscht

Raiffeisenbank
Vorderes Ötztal



Je mehr Freude wir anderen Menschen machen, desto mehr Freude kehrt ins eigene Herz zurück.

In diesem Sinn ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr
verbunden mit Dank für euer Vertrauen
wünschen wir allen Kunden und Freunden



KUNDENDIENST
SAT • TV • TELEFON
HAUS- UND KÜCHENGERÄTE
ELEKTROINSTALLATIONEN



elektro *logisch*
HACKL

6433 Oetz, Hauptstraße 86
Tel.: 052 52 / 64 59
e-mail: office@elektrohackl.tirol

www.elektrohackl.tirol

www.tiroler-holzhaus.com



TIROLER BLOCK
TIROLER RIEGEL
TIROLER MASSIV
TIROLER HYBRID
TIROLER HOLZBAU

*Ihr Haus – individuell nach Ihren Wünschen geplant,
mit höchster Handwerkstradition
aus alpenländischem Holz gebaut.*

TIROLER
HOLZHAUS

Tradition in Perfektion



Tiroler Holzhaus GmbH

Fabrikstraße 4
6424 Silz · Tirol/Austria
Tel. +43 (0) 52 63 5130



office@tiroler-holzhaus.com

FRANZ
THURNER
HOCH & TIEFBAU ZIMMEREI

6433 OETZ · Hauptstraße 10 · Tel. 05252 / 8011-0 · Fax DW 41 · 6460 Imst · Kroneareal · Tel. 05412 / 64431 · Fax 05412 / 63189
e-mail: office@thurner-franz.at · www.thurner-franz.at

mietpark
THURNER



*Allen unseren Freunden und
Geschäftspartnern wünschen
wir ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch in ein
gesundes und erfolgreiches
neues Jahr!*



Weihnachten ist nicht vorbei

Jedesmal,
wenn zwei Menschen
einander verzeihen,
IST WEIHNACHTEN

Jedesmal,
wenn ihr Verständnis zeigt
für eure Kinder,
IST WEIHNACHTEN

Jedesmal,
wenn ihr einen Menschen helft,
IST WEIHNACHTEN

Jedesmal,
wenn ihr beschließt,
ehrlich zu leben,
IST WEIHNACHTEN

Jedesmal,
wenn du versuchst, deinem Leben
einen neuen Inhalt zu geben,
IST WEIHNACHTEN

Jedesmal,
wenn zwei Menschen sich lieben
in einer sauberen, tiefen
und ehrlichen Liebe,
IST WEIHNACHTEN

Jedesmal,
wenn ihr einander anseht
mit den Augen des Herzens,
mit einem Lächeln auf den Lippen,
IST WEIHNACHTEN